

Allgäu®



Oberallgäu

Landkreis

**KOSTENLOS
ZUM
MITNEHMEN**



Älter werden im Landkreis Oberallgäu

Wegweiser für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger



BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT!

Wir geben den uns anvertrauten Menschen:

- das Gefühl, etwas wert zu sein
- das Gefühl, etwas zu tun
- das Gefühl, Kontakt zu anderen Menschen zu haben und dazu zu gehören
- das Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Hoffnung

DO BIN I DAHUIM!

UNSERE STATIONÄREN EINRICHTUNGEN

Seniorenpark Altusried • Seniorenresidenz Blaichach • Spital Immenstadt • Spital Sonthofen

AMBULANTE PFLEGE UND PFLEGEBERATUNG

Südliches Oberallgäu • Nördliches Oberallgäu

TAGESPFLEGE

Altusried • Sonthofen

BESONDERE ANGEBOTE

Betreutes Wohnen • Spezielle Versorgung von Menschen mit Demenz • Hauseigene Küche und Wäscherei

AllgäuPflege gGmbH

Grüntenstraße 5
87527 Sonthofen

Tel. (0 83 21) 66 59 27
Fax (0 83 21) 66 59 61

info@allgaeupflege.de
www.allgaeupflege.de

Grüßwort der Landrätin

**Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit Corona hat uns ein kleiner Virus in einem in dieser Form nicht bekanntem Maße die Bedeutung von gesellschaftlicher Solidarität, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität, um das Wohl aller zu schützen, vor Augen geführt. Er hat unsere gewohnten Lebensrhythmen durcheinander gewirbelt. In einer solchen Krise zeigt sich das wahre Gesicht einer Gesellschaft. Ist sich jeder selbst der Nächste? Oder gilt die Aufmerksamkeit auch und gerade den Älteren und Schwächeren?



Abstand halten, alleine bleiben – das hat Sie, unsere älteren und alten Mitmenschen ganz besonders getroffen. Zugleich haben Sie aber auch eine enorme Wertschätzung erfahren: Viele Corona-Maßnahmen dienen insbesondere Ihrem Schutz. Denn Sie sind uns gute Nachbarinnen und Nachbarn, Sie bereichern den Alltag mit Ihrem Wissen und Ihrer Lebenserfahrung. Sie bringen sich nach Möglichkeit in die Gemeinschaft ein. Sie sind wichtige Mitglieder unserer Familien und unserer Gesellschaft.

Aber in bestimmten Lebensabschnitten fällt nicht mehr alles so leicht. Selbstbestimmt leben, unabhängig und mobil sein ist dann nicht mehr selbstverständlich. Unser Ziel als Landkreis ist, für unsere Seniorinnen und Senioren ein noch engmaschigeres Netzwerk zu weben. Dieses soll insbesondere auch hilfe- und pflegebedürftige ältere Menschen zuverlässig tragen und ihnen einen möglichst langen Verbleib im vertrauten Wohnumfeld ermöglichen.

Manchmal geht es um die ganz alltäglichen familiären Herausforderungen. Manchmal um Fragen wie „Welche finanziellen Unterstützungen gibt es bei der barrierefreien Umgestaltung meiner Wohnung?“ oder „Welches Betreuungsangebot ist für mich das Richtige?“. Diese Fragen lassen sich oft mit fachlicher Hilfe einfacher und schneller lösen. Es ist uns deshalb wichtig, Sie hier frühzeitig zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. In diesem Ratgeber finden Sie einen Überblick über die Themen, Einrichtungen, Hilfen und Angebote, die im Laufe des Älterwerdens notwendig und wichtig sein können. Wenn Sie durch die vorliegenden Informationen Unterstützung und Motivation für Neues erhalten, haben wir unser Ziel erreicht.

Ich danke allen, die sich auf vielfältige Weise für unsere Seniorinnen und Senioren engagieren. Ebenso bedanke ich mich bei denjenigen, die diesen wichtigen Ratgeber mit ihren Ideen, ihrer Arbeit oder eine Werbeanzeige möglich gemacht haben.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Indra Baier-Müller". The signature is fluid and cursive.

*Indra Baier-Müller
Landrätin*

Ihr ASB im Allgäu

Die Allgäuer Samariter



Unsere Leistungen:

Ambulant

- ❑ Ambulante Pflege
- ❑ Hausnotruf
- ❑ Menüservice
- ❑ Beratung / Schulung Angehöriger

Teilstationär / Stationär

- ❑ Tagespflege Birkenmoos
- ❑ Dauerpflege
- ❑ Kurzzeitpflege
- ❑ Betreuter Mittagstisch

Ehrenamt

- ❑ Wünschewagen
- ❑ Demenzbegleitung
- ❑ Rettungshunde / KID
- ❑ Erste-Hilfe Ausbildung



Unsere Standorte

ASB Regionalverband
Allgäu e.V.
Ambulante Dienste
Schützenstraße 1
87509 Immenstadt
Tel: 08323/998130
Fax: 08323/9981315

ASB Seniorenzentrum
Oberstdorf
Haus „Herbstsonne“
Rettenberger Straße 25
87561 Oberstdorf
Tel: 08322/98770
Fax: 08322/987799

ASB Pflegezentrum
Bad Hindelang
Gerberweg 6
87541 Bad Hindelang
Tel: 08324/953000
Fax: 08324/95300106

ASB Tagespflege
Birkenmoos
Burgberger Straße 38a
87549 Rettenberg
Tel: 08327/9327305
Fax: 08327/9327306

Geleitwort der Seniorenbeauftragten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer mehr Menschen erreichen ein höheres Lebensalter und es werden immer weniger Kinder geboren. Dies ist eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und gleichzeitig die Frage nach dem Engagement der älteren Generation. Es muss gelingen, ein Miteinander der Generationen, Verständnis füreinander und den Willen zu gemeinsamem Handeln zu schaffen.

Die jetzige ältere Generation hat Deutschland nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut. Es ist unsere Verpflichtung, für sie die Einrichtungen und Hilfen bereit zu stellen, damit sie ihren letzten Lebensabschnitt in Würde erleben können. Wir müssen die älteren Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen und dafür sorgen, dass sie nicht vereinsamen.

Die ältere Generation leistet auf vielfältige Weise ihren ehrenamtlichen Beitrag als solidarische Leistung für unsere ganze Gesellschaft, sei es in der Pflege, in der Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen oder in der Nachbarschaftshilfe. Auch bei der Betreuung der Flüchtlinge, die in den letzten Jahren zu uns kamen, haben sich viele ältere Menschen im Oberallgäu engagiert. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz der älteren Generation wäre unsere Gesellschaft um Vieles ärmer.

Der Landkreis Oberallgäu will mit diesem neu überarbeiteten „Wegweiser für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger“ über alle Einrichtungen der Hilfe im Oberallgäu informieren, er zeigt aber auch Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements auf, die das persönliche Leben im Alter bereichern können. Dazu ist auch der Verein „Miteinander im Oberallgäu e. V.“ gegründet worden, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das generationenübergreifende Zusammenleben zu fördern und die Gemeinden bei der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises zu unterstützen.

Seit dem Jahre 2009 bin ich Seniorenbeauftragte des Landkreises Oberallgäu und diese Arbeit macht mir viel Freude. Viele Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind mir vertraut. Teilen Sie mir Ihre Anliegen, Sorgen und Ängste mit, oft lassen sich Probleme rasch und unbürokratisch lösen. Für Ihre Fragen und zu Ihrer Unterstützung vor Ort stehen Ihnen auch in jeder Gemeinde des Oberallgäus Seniorenbeauftragte zur Verfügung, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute in unserem wunderschönen Oberallgäu.

Ihre

Gisela Bock

Seniorenbeauftragte des Landkreises Oberallgäu

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Landrätin	1
Geleitwort der Seniorenbeauftragten	3
1. Wer hilft mir weiter?	7
Fachstelle für Senioren	7
Seniorenbeauftragte und -beiräte der Gemeinden	8
Behindertenbeauftragte der Gemeinden	10
2. Beratung und Information	12
2.1 Rechtliche Hilfen	12
Rechtsberatung	12
Rechtliche Betreuung – Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter	13
Verbraucherschutz	15
Betroffene von Straftaten (Betrug, Gewalt)	15
Im Blickpunkt: Sicherheit im Alter	16
„Senioren informieren Senioren“	
2.2 Finanzielle Leistungen und Hilfen	17
Sozialhilfe	17
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18
Wohngeld	19
Rente	19
Landespflegegeld	20
Schwerbehindertenausweis	20
Schuldnerberatung	20
Ermäßigungen und Vergünstigungen	21
Kleiderläden/Gebrauchtwarenkaufhäuser	22
2.3 Rund ums Wohnen	23
Wohnberatung	23
2.4 Gesundheit, Krankheit und Pflege	25
Allgemeine Beratung zu Gesundheit	25
Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst	25
Selbsthilfe- und Angehörigengruppen	25
Psychiatrische und psychosoziale Hilfen und Beratung	26
Krankenhäuser	27

Fachkliniken	31
Im Blickpunkt: Erläuterungen zum Pflegegrad	32
Im Blickpunkt: Der Entlastungsbetrag	33
Pflegeberatung, Pflegeleistung, Krankenversicherung	34
Demenzhilfe Oberallgäu	35
Kontaktstellen der Demenzhilfe Oberallgäu	36
2.5 Sterben und Tod	38
Seelsorge, Sterbe- und Trauerbegleitung	38
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	39
Rechtliche Hilfen zum Testament und Erbrecht	39
Notare	40
3. Aktiv und fit im Alter	41
Mobilität	41
Ernährung und Bewegung	41
Bildungsberatung – lebenslanges Lernen	42
Ehrenamt	43
Bayerische Ehrenamtsversicherung	43
Seniorenakademie Bayern	43
Freiwilligenagentur Oberallgäu/Vereinsfuchs	44
Verein Miteinander e. V.	44
Ehrenamtskarte	44
4. Ergänzende Hilfen und Entlastung zu Hause	45
Hausnotruf	45
Haushaltshilfe/-dienste	47
Fahrdienste	48
Essen auf Rädern/offener Mittagstisch	49
Nachbarschaftshilfe	49
Angebote zur Unterstützung im Alltag	52
Im Blickpunkt: Schulung zur Alltagsbegleitung	52
5. Wohnen, Betreuung und Pflege	55
Betreutes Wohnen	55
Ambulante Kranken- und Pflegedienste	55
Familienpflegewerk, Dorfhelfer/innen	57
Tagespflege	58
Kurzzeitpflege	58
Ambulant betreute Wohngemeinschaften	59
24-Stunden-Pflege	59
Stationäre Einrichtungen der Pflege- und Behindertenhilfe	60
Qualität in der Pflege – Kontrollinstanzen	62
Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen,	62
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)	
Medizinischer Dienst Bayern (MD Bayern)	63
Alternative Wohnprojekte	63
6. Inserentenverzeichnis - Impressum	64
7. Wichtige Telefonnummern	65



Oberallgäu
Landkreis

KLIMASCHUTZ

www.allgaeu-klimaschutz.de

das neue
SCHAUFENSTER
auf
KLIMASCHUTZAKTIVITÄTEN
im Allgäu.



1. Wer hilft mir weiter?

Im Landkreis Oberallgäu sowie in den einzelnen Gemeinden stehen Ihnen Ansprechpersonen zur Verfügung zu Fragen der Altenhilfe beziehungsweise zu Angeboten in den Gemeinden oder im Landkreis Oberallgäu. Sie erhalten direkte Hilfestellung und Antwort zu Ihrem Anliegen oder werden bei Bedarf an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Fachstelle für Senioren

Die Fachstelle für Senioren übernimmt die **Steuerung der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes** im Landkreis Oberallgäu.

Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SPGK) liefert mit Statistiken, Analysen, Daten und dem Meinungsbild der befragten Seniorinnen und Senioren im Landkreis Oberallgäu den aktuellen Bestand in den Bereichen: Wohnen, Soziales, Unterstützung und Pflege, Information und Kooperation.

Weiterführend zeigt das SPGK auf, wie sich der Bedarf in den kommenden Jahren entwickeln könnte und was den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis aktuell fehlt. Abschließend werden Maßnahmen für den Landkreis Oberallgäu, für die einzelnen Gemeinden und für weitere Beteiligte aufgeführt, die es nun gilt in den kommenden Jahren umzusetzen.

Die Fachstelle für Senioren ist darüber hinaus **neutraler Ansprechpartner für Fragen zum Thema „Alter“**. Mit Blick auf die Vielfalt der Angebote an Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Landkreis Oberallgäu steht die Fachstelle koordinierend und beratend zur Seite.

Die Fachstelle für Senioren zeigt Möglichkeiten der Unterstützungsleistungen im Landkreis Oberallgäu auf und vermittelt direkt an die jeweiligen Ansprechpersonen. Die Beratung ist kostenlos.

Mit der 9. Auflage der kostenlosen Broschüre „Älter werden im Landkreis Oberallgäu“ hat die Fachstelle für Senioren für betagte Menschen und ihre Angehörigen eine Orientierungshilfe und Übersicht über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Landkreis geschaffen.

Zu relevanten Themen wird eine erste Wissensgrundlage vermittelt sowie die entsprechenden Beratungshilfen aufgeführt.

Die gesammelten Daten basieren auf Abfrage der Fachstellen, den Inhalten der Internetauftritte der angegebenen Stellen und eigenen Recherchen. Trotz Bemühungen, die Angebote im Landkreis möglichst umfassend zusammenzufassen, wird kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit erhoben. Das Ziel ist es, den Wegweiser regelmäßig zu aktualisieren und auf dem neuesten Stand zu halten.

In digitaler Form ist die Broschüre auf der Homepage des Landratsamtes, der Fachstelle für Senioren abrufbar.

Fachstelle für Senioren – Landratsamt Oberallgäu

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 08321 – 612-154
☎ 08321 – 612-160
💻 seniorenamt@lra-oa.bayern.de
🌐 www.oberallgaeu.org

Seniorenbeauftragte und -beiräte der Gemeinden

In den Gemeinden des Landkreises Oberallgäu setzen sich die Seniorenbeauftragten ehrenamtlich für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. In einzelnen Gemeinden hat sich darüber hinaus ein Seniorenbeirat gebildet.

Dabei setzen sie sich für die Anliegen der älteren Generation gegenüber der Politik und Verwaltung ein. Die Seniorenbeauftragten sind erste Ansprechpersonen für Forderungen und Wünsche sowie für die Sorgen und Nöte der Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden. Zugleich sind sie Ansprechpartner für den Gemeinderat und andere politische Gremien. Der Kontakt mit der Fachstelle für Senioren des Landratsamtes und der Seniorenbeauftragten des Landkreises Oberallgäu ist zu jederzeit möglich.

Gisela Bock – Seniorenbeauftragte des Landkreises Oberallgäu

✉ Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau
 ☎ 08375 – 921563 oder 0172 – 2988416
 📧 guh.bock@googlemail.com

Ort	Anschrift	Kontakt
Altusried	Klaus Hackler Stuibenweg 2, 87452 Altusried	☎ 08373 – 7026 📧 info@hackler-altusried.de
	Ludwig Schugg Landstraße 29, 87452 Kimratshofen	☎ 08373 – 8634 📧 gr.schugg.ludwig@altusried.de
	Dr. Eva Wirthensohn Rathausstraße 2, 87452 Altusried	☎ 08373 – 7214 📧 eva.wirthensohn@gmx.de
Bad Hindelang	Gemeindeverwaltung	☎ 08324 – 892200 📧 rathaus@badhindelang.de
Balderschwang	Anke Lässer Wäldle 8, 87538 Balderschwang	☎ 0160 – 7971479 📧 anke@almhof.de
Betzigau	Gisela Kropka Sontleiten 1, 87488 Betzigau	☎ 0831 – 75368
	Judith Glocker	☎ 0831 – 575020 📧 betzigau@betzigau.de
Blaichach	Marion Angenendt	☎ 08321 – 80080 📧 blaichach@blaichach.de
Bolsterlang	Anett Schmidt	☎ 08326 – 366708 📧 gemeinde@bolsterlang.de
Buchenberg	Anja Wendel	📧 anja.wendel@posteo.de
Burgberg	Erika Megerle Grüntenstraße 2, 87545 Burgberg	☎ 08321 – 675610 📧 senioren@burgberg.de
Dietmannsried	Alfred Karasek Riznerweg 16, 87463 Dietmannsried	☎ 08374 – 25516 📧 alfred.karasek@medical-services-karasek.de
Durach	Elisabeth Weiß Duracher Straße 4, 87471 Durach	☎ 0831 – 61246 📧 lisiweiss@aol.com
Fischen	VG Hörnergruppe Weiler 16, 87538 Fischen	☎ 08326 – 9960 📧 vg@hoernergruppe.de
Haldenwang	Heidi Amann Georg-Guggenmos-Straße 18, 87490 Haldenwang	☎ 08374 – 8442 📧 heidi.amann@t-online.de
	Gerlinde Böhler	☎ 08374 – 9099 📧 gerlinde.boehler@gmx.de

Ort	Anschrift	Kontakt
Immenstadt	Herbert Waibel Rubihornweg 13, 87509 Immenstadt	☎ 08323 – 1511 💻 herbert@waibelnet.de
Lauben	Gertrud Drexel Rosenweg 5, 87493 Lauben/Heising	☎ 08374 – 8744 💻 Gerti.63@gmx.de
Missen-Wilhams	Annemarie Preusch Im Gern 2, 87547 Missen-Wilhams	☎ 0173 – 8401700 💻 anne@preusch.de
Obermaiselstein	Andrea Bernhardt	☎ 08326 – 385830
Oberstaufen	Stefan Herz Argenstraße 10, 87534 Oberstaufen	☎ 08386 – 93003-21 💻 stefan.herz@oberstaufen.info
Oberstdorf	Gisela Mäck	☎ 0171 – 2763138 💻 gisela.maeck@kliniken-oa.de
Ofterschwang	Meinrad Fink Sigishofen 32a, 87527 Ofterschwang	☎ 08321 – 88942 💻 meinrad.fink@web.de
Oy-Mittelberg	Sabine Scholz Maria-Rainer-Straße 3, 87466 Oy-Mittelberg	☎ 08366 – 213
Rettenberg	Barbara Herlein Am Pfaffenbichl 21, 87549 Rettenberg	☎ 08327 – 646 💻 barbara.herlein@freenet.de
Sonthofen	Katharina Martin	☎ 0160 – 94926453 💻 Katharina-martin-sonthofen@web.de
Sulzberg	Manfred Herb	☎ 08376 – 92010 💻 info@sulzberg.de
Waltenhofen	Dr. Heiner Knoch	☎ 08303 – 790 💻 gemeinde@waltenhofen.de
Weitnau	Gemeindeverwaltung	☎ 08375 – 92020 💻 gemeinde@weitnau.de
Wertach	Wilmara und Dieter Ulshöfer	☎ 08365 – 70210 💻 rathaus@wertach.de
Wiggensbach	Gertrud Köstler Am Anger 12, 87487 Wiggensbach	☎ 08370 – 296 💻 ger.koestler@gmail.com
Wildpoldsried	Marianne Geist Cyprianstraße 25, 87499 Wildpoldsried	☎ 08304 – 5196



Behindertenbeauftragte der Gemeinden

Die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinden sind Ansprechpersonen sowohl für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen als auch für Institutionen und Verbände.

Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu erreichen. Die Bereiche erstrecken sich beispielsweise auf die barrierefreie Gestaltung von Plätzen und Gebäuden oder die Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr.

Vinzenz Rees – Behindertenbeauftragter des Landkreises Oberallgäu

✉ Hans-Besler-Straße 6, 87501 Oberstdorf
 💻 rees-vinzenz@web.de

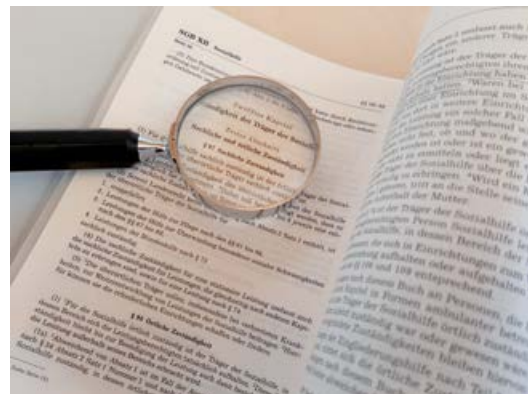
Ort	Anschrift	Kontakt
Altusried	Gemeindeverwaltung	☎ 08373 - 2990 💻 rathaus@altusried.de
Bad Hindelang	Gemeindeverwaltung	☎ 08324 - 892200 💻 rathaus@badhindelang.de
Balderschwang	Anke Lässer Wäldle 8, 87538 Balderschwang	☎ 0160 - 7971479 💻 anke@almhof.de
Betzigau	Gemeindeverwaltung	☎ 0831 - 575020 💻 betzigau@betzigau.de
Blaichach	Gemeindeverwaltung	☎ 08321 - 80080 💻 blaichach@blaichach.de
Bolsterlang	Gemeindeverwaltung	☎ 08326 - 366708 💻 gemeinde@bolsterlang.de
Buchenberg	Matthias Stötter	☎ 08378 - 92020 💻 markt@buchenberg.de
Burgberg	Andrea Herz Grüntenstraße 2, 87545 Burgberg	☎ 08321 - 84824 💻 behindertenbeauftragte@burgberg.de
Dietmannsried	Ingrid Schneider Hohenegg 23, 87463 Dietmannsried	☎ 08374 - 1694
Durach	Sascha Liebherr Gartenstraße 6, 87471 Durach	☎ 0831 - 68625 💻 sascha.liebherr@hotmail.de
Fischen	VG Hörnergruppe Weiler 16, 87538 Fischen	☎ 08326 - 9960 💻 vg@hoernergruppe.de
Haldenwang	Gemeindeverwaltung	☎ 08374 - 93000 💻 gemeinde@haldenwang.de
Immenstadt	Gemeindeverwaltung	☎ 08323 - 99880 💻 info@immenstadt.de
Lauben	Gemeindeverwaltung	☎ 08374 - 58220 💻 gemeinde@lauben.de
Missen-Wilhams	Erwin Eibeler	☎ 08320 - 228 💻 gemeinde@missen-wilhams.de
Obermaiselstein	Andrea Bernhardt	☎ 08326 - 385830
Oberstaufen	Stefan Herz Argenstraße 10, 87534 Oberstaufen	☎ 08386 - 93003-21 💻 stefan.herz@oberstaufen.info
Oberstdorf	Gemeindeverwaltung	☎ 08322 - 7007000 💻 info@markt-oberstdorf.de

Ort	Anschrift	Kontakt
Ofterschwang	Gemeindeverwaltung	☎ 08321 - 89019 💻 gemeinde@ofterschwang.de
Oy-Mittelberg	Gemeindeverwaltung	☎ 08366 - 98420 💻 gemeinde@oy-mittelberg.de
Rettenberg	Barbara Herlein Am Pfaffenbichl 21, 87549 Rettenberg	☎ 08327 - 646 💻 barbara.herlein@freenet.de
Sonthofen	Janis Bautz Blumenstraße 21b, 87527 Sonthofen	☎ 08321 - 4070509 ☎ 0176 - 23603227 💻 bautzjanis@gmail.com
	Peter Götz Hochvogelstraße 8a, 87527 Sonthofen	☎ 0171 - 3179467 💻 ov-sonthofen@vdk.de
Sulzberg	Christian Weber Rathausplatz 4, 87477 Sulzberg	☎ 08376 - 9201-14 💻 christian.weber@sulzberg.de
Waltenhofen	M. Petersen	☎ 0151 - 65050090 💻 tina01ke@t-online.de
Weitnau	Franz Josef Ferber Engelwarz, 87480 Weitnau	💻 f.j.ferber@web.de
Wertach	Günther Stangl Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach	☎ 08363 - 703540
Wiggensbach	Gemeindeverwaltung	☎ 08370 - 92000 💻 info@wiggensbach.de
Wildpoldsried	Simone Kaneider	☎ 08304 - 929561 💻 simonekaneider@gmx.de



2. Beratung und Information

Das Leben birgt viele herausfordernde Situationen. Plötzlich weiß man nicht mehr weiter und wünscht sich Unterstützung. Gesetze, Vorschriften und Regelungen werden erst durch eine fachkundige Beratung verständlich. Nachfolgend werden zu einschlägigen Themen grundlegende Informationen und Ansprechpersonen genannt, die Ihnen weiterhelfen können.



2.1 Rechtliche Hilfen

Rechtsberatung

Um bei der Behebung von rechtlichen Problemen eine Gleichbehandlung zu sichern, können Personen mit einem geringen Einkommen (es gelten Einkommens- und Vermögensgrenzen) eine kostenfreie Rechtsberatung oder im Falle eines notwendigen Gerichtsverfahrens eine Prozesskostenhilfe erhalten. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an das Amtsgericht oder an einen Rechtsanwalt.

Amtsgericht Sonthofen

- ✉ Prinz-Luitpold-Straße 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 - 618-0
- ☎ 08321 - 618-144 (Beratungshilfe)
- ☎ 08321 - 618-190
- 💻 poststelle@ag-sf.bayern.de

Amtsgericht Kempten

- ✉ Residenzplatz 4-6, 87435 Kempten
- ☎ 0831 - 20300
- ☎ 0831 - 203132
- 💻 poststelle@ag-ke.bayern.de

Daneben gibt es den Sozialverband VdK, welcher eine starke Lobby für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose darstellt. **Der VdK bietet für seine Mitglieder** sozialrechtliche Beratung und Hilfestellung bei Angelegenheiten hinsichtlich Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, Rehabilitation und Teilhabe, Arbeitsförderungsrecht, Opferentschädigungsrecht, Soldaten- und Kriegsoferversorgung sowie eine rechtliche Vertretung vor Sozialgerichten.

VdK – Kreisgeschäftsstelle Kempten

Montag, Dienstag und Freitag,
nach telefonischer Terminvereinbarung

- ✉ Auf'm Plätzle 1, 87435 Kempten
- ☎ 0831 - 5405620
- ☎ 0831 - 54056213
- 💻 kv-oberallgaeu@vdk.de
- 🌐 www.vdk.de/kv-oberallgaeu

VdK – Außenstelle Sonthofen

jeden Donnerstag,
nach telefonischer Terminvereinbarung

- ✉ Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Rechtliche Betreuung – Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

Eine Betreuung kann dann erforderlich werden, wenn eine volljährige Person ihre Angelegenheiten teilweise oder gar nicht (mehr) regeln kann.

Gründe hierzu sind beispielsweise:

- psychische Krankheiten
- geistige, seelische oder körperliche Behinderung
- Unfähigkeit, Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen

Das Betreuungsgericht bestimmt folglich eine rechtliche Betreuungsperson, welche in einem festgelegten Umfang für die zu betreuende Person handelt.

Sinnvoll ist es, dass Sie frühzeitig vorsorgen und selbst festlegen, wer später für Sie entscheidet.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist eine durch Rechtsgeschäft schriftlich erteilte Vertretungsvollmacht. Diese verhindert Betreuungsanordnungen durch das Gericht.

Sie können eine oder mehrere Personen nennen, die im Bedarfsfall für Sie handeln. Die Vollmacht kann sich auf alle oder nur auf bestimmte Aufgabengebiete beziehen.

Wichtig ist, dass Sie ein **absolutes Vertrauen** zu der Person haben, denn die Person handelt im Bedarfsfall selbstständig und steht nicht unter der Kontrolle des Betreuungsgerichtes.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung bestimmen Sie, wen Sie sich im Bedarfsfall als gesetzliche Betreuerin oder gesetzlichen Betreuer vorstellen oder wünschen. Zudem können Sie genau beschreiben, wie die Betreuung inhaltlich ausgestaltet sein soll.

Die Betreuungsverfügung stellt sicher, dass Sie die gewünschte Betreuungsperson bekommen, sollten Sie sich krankheitsbedingt nicht mehr dazu äußern können. Die Betreuungsperson wird durch das Betreuungsgericht überwacht.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung dokumentiert Ihren Willen bezüglich der Art und Weise einer ärztlichen, beziehungsweise medizinischen Behandlung. Meist wird individuell festgelegt, in welchen konkreten Krankheitssituationen keine lebensverlängernden Maßnahmen gewünscht werden. Im Fall der Entscheidungsunfähigkeit kann damit Einfluss auf ärztliches Handeln genommen werden.

Damit diese wirksam durchgesetzt werden kann, bedarf es jedoch einer gültigen Vorsorgevollmacht oder einer gesetzlichen Betreuungsperson.

Grundsätzlich können Sie eine wirksame Vollmacht nur erteilen oder widerrufen, solange Sie geschäftsfähig sind. Die Vollmacht muss in schriftlicher Form festgehalten werden. Die entsprechenden Unterlagen „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“ können Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz unter <https://www.justiz.bayern.de/service/broschueren/> kostenlos herunterladen.



Unsere Leistungen:

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Entwurf und Pflege von „Verfügungen von Todes wegen“, wie z. B. von Testamenten und Erbverträgen
- Im Erbrechtsfall: Geltendmachung oder Abwehr von Erb-, Pflichtteils- und Vermächtnisansprüchen sowie Hilfe bei der Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften



RAin Sibylle Knott
Fachanwältin für Arbeitsrecht
in Kempten



RAin Silke Keller
Fachanwältin für Familienrecht
in Sonthofen

Büro Kempten:

Auf'm Plätzle 6
87435 Kempten
Tel. 0831 – 5405340
Kontakt-Ke@rae-bkp.de

Büro Sonthofen:

Oberallgäuer Platz 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 – 3060
Kontakt-Sf@rae-bkp.de

www.rae-bkp.de

Registrierung einer Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister (ZVR)

Sie können Ihre Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung im Zentralen Vorsorgeregister (ZVR) selbst registrieren oder registrieren lassen (<https://www.vorsorgeregister.de/privatpersonen>). Das Betreuungsgericht kann sich dort über das Vorhandensein von Vorsorgeverfügungen informieren. Dadurch sollen unnötige Betreuungen vermieden werden.

Eine persönliche Beratung und weitere Informationen erhalten Sie bei den folgenden Stellen.

Betreuungsstelle – Landratsamt Oberallgäu

Zuständigkeiten aufgeteilt nach Gemeinden

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 – 612-133
- 📠 08321 – 612-160
- 💻 betreuungsstelle@lra-oa.bayern.de
- 🌐 www.oberallgaeu.org

Betreuungsverein Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.

- ✉ Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 – 6601-00
- 📠 08321 – 6601-13
- 💻 info@caritas-oberallgaeu.de
- 🌐 www.caritas-allgaeu.de

- ✉ Landwehrstraße 1, 87435 Kempten (Allgäu)
- ☎ 0831 – 960880-10
- 📠 0831 – 960880-20
- 💻 info@caritas-kempten.de
- 🌐 www.caritas-allgaeu.de

Diakonie Oberallgäu Betreuung

- ✉ Herderstraße 3, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 – 68660
- 📠 08321 – 68662
- 💻 vorsorge.oe@diakonie-kempten.de
- 💻 betreuung.oe@diakonie-kempten.de
- 🌐 www.diakonie-kempten.de

Lebenshilfe Betreuungsverein Kempten e. V.

- ✉ Feilbergstraße 50, 87439 Kempten (Allgäu)
- ☎ 0831 – 52326-0
- 📠 0831 – 52326-50
- 💻 info@btv-ke.de
- 🌐 www.btv-ke.de

In rechtlich schwierigen Fällen, insbesondere wenn Grundstücksangelegenheiten, Unternehmen oder Gesellschaften betroffen sind, wenden Sie sich bitte an einen Notar. Eine Vollmacht für Grundstücksangelegenheiten bedarf immer einer öffentlichen Beglaubigung oder Beurkundung. Die notarielle Beurkundung stellt die sicherste Form dar.

Eine Übersicht der Notare finden Sie auf Seite 40.

Verbraucherschutz

Die Verbraucherzentrale Bayern bietet Beratung zu unterschiedlichen Themen an. Für einzelne Beratungsthemen werden je nach Dauer der Beratung Kosten erhoben.

- Rechtsberatung bei verbraucherrechtlichen Fragen, Entscheidungs- und Verhaltenshilfen
- Beratung zum Thema Gesundheit und Pflege (Krankenkassen, Krankenversicherung, Tarifwechsel in der privaten Krankenversicherung)
- Beratung zum Rundfunkbeitrag (Anspruch auf Ermäßigung oder Befreiung, An- und Abmeldung)
- Beratung zur Beurteilung von Angeboten oder Verträgen der Altersvorsorge und Geldanlage

Verbraucherzentrale Kempten

nach Terminvereinbarung

✉ Vogtstraße 17, 87435 Kempten
☎ 0831 – 21071
📠 0831 – 21038
💻 kempten@vzbayern.de
🌐 www.verbraucherzentrale-bayern.de

Betroffene von Straftaten (Betrug, Gewalt)

Menschen jeden Alters können Betroffene/r von Straftaten sein. Je nachdem, welche Straftat erlebt wurde, erleiden die Personen körperliche Schäden und/oder einen materiellen Verlust. Nach dem Opferentschädigungsgesetz haben Menschen, die Opfer einer Gewalttat wurden, je nach Art des Schadens einen Anspruch auf bestimmte Entschädigungsleistungen. Der erlebte Angriff muss hierfür als vorsätzlicher, rechtswidriger und tätlicher Angriff gegen die Person zu bewerten sein.

Die Organisation Weißer Ring e. V. bietet zu diesem Thema eine fachkundige und einfühlsame Hilfe an und unterstützt betroffene Personen.

Weißer Ring e. V. – Außenstelle Kempten/Oberallgäu

☎ 08304 – 492043
🌐 www.kempten-oberallgaeu.bayern-sued.weisser-ring.de

Weißer Ring e. V. – Opfer-Telefon

kostenlos und anonym

☎ 116006

Weitere Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung zur Opferentschädigungsleistung erhalten Sie beim Zentrum Bayern Familie und Soziales.

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

✉ Morellstraße 30, 86159 Augsburg
☎ 0821 – 570901
📠 0821 – 57099001
💻 opferentschaedigung@zbfs.bayern.de
🌐 www.zbfs.bayern.de/opferentschaedigung/gewaltopfer

Für Opfer von schweren Straftaten gibt es eine professionelle Hilfe, die psychosoziale Prozessbegleitung. Ob Erwachsene eine solche Hilfe bekommen, entscheidet das Gericht im Einzelfall. Die Prozessbegleiter haben keine rechtliche oder rechtsvertretende Funktion, sie sind keine Anwälte und die Begleitung ersetzt keine Therapie.

Doris Singer-Schollenberg – psychosoziale Prozessbegleiterin

Zuständigkeit:
Oberallgäu und Ostallgäu

☎ 08341 – 722154 oder 0170 – 2659602
 💻 PsychosozialeProzessbegleitung@t-online.de
 🌐 www.justiz.bayern.de/service/psychosoziale-prozessbegleitung/

Im Blickpunkt: Sicherheit im Alter „Senioren informieren Senioren“

„Hallo Opa! ... weißt du nicht wer dran ist?“

– Na ich bin es doch deine Enkelin!

Tut mir leid, ich habe mich schon lange nicht mehr gemeldet, wie geht es dir denn?“

Vorsicht!



Eine Masche von Kriminellen ist es, sich am Telefon als Enkelin oder Enkel, andere Verwandte oder als falsche Polizeibeamte auszugeben. Aktuell nutzen sie dafür auch die Situation rund um die Corona-Pandemie und geben sich beispielsweise als Mitarbeitende einer Behörde, z. B. des Gesundheitsamtes aus. Eine Abwandlung des Vorgehens ist, dass Betrüger unter dem gleichen Vorwand an der Haustür klingeln, um in die Wohnung zu kommen. Die Vorgehensweise von Betrügern ist variantenreich und hat nur ein Ziel: Sie wollen ihren Opfern das Geld aus der Tasche ziehen. Vor allem ältere Menschen werden von Kriminellen gerne als Opfer ausgewählt, da sie vermeintlich leichter auf die Tricks reinfallen. Dabei spekulieren die Betrüger darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und verunsichert sind.

Allgemeine Tipps der Kriminalpolizei:

- **Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.**
- Lassen Sie grundsätzlich **keine Unbekannten in Ihre Wohnung.**
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den **Dienstausweis.**
- Kommt Ihnen ein **Anruf verdächtig** vor, informieren Sie **unverzüglich die Polizei** unter der Nummer **110.**
- Sind Sie bereits Opfer eines Betruges geworden, **zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an.** Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.
- Lassen Sie Ihren Telefonbucheintrag löschen. So können die Täter Sie nicht mehr auffindig machen. Zum Löschen eines Telefonbucheintrags wenden Sie sich an die Telekom.
- Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z. B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zu Hause, sondern der Bank oder im Bankschließfach auf.
- **Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.**

Seit mittlerweile 20 Jahren leistet das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West mit dem Projekt „Senioren informieren Senioren“ einen Teil der Prävention. Ehrenamtlich tätige Seniorenberater und Seniorenberaterinnen halten Vorträge und geben Tipps und Verhaltensweisen um vor Einbruch, Diebstahl oder Betrug zu schützen.

Mit dem Projekt „**Senioren informieren Senioren**“ bietet das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West Aufklärung zu verschiedenen aktuellen Kriminalitätsformen an.

Die Seniorenberaterinnen und Seniorenberater sind pensionierte Polizeibeamte und engagierte Ehrenamtliche, die

- **Sie aufklären können, wie Straftäter aktuell arbeiten und**
- **Praktische Tipps geben, wie Sie sich wirkungsvoll dagegen schützen können.**

Das **Themenangebot** ist vielfältig:

Einbruchschutz, Nachbarschaftshilfe, Betrugsmaschen, Gefahren im Internet, Taschendiebstahl, Falschgeld, Zivilcourage

Sollten Sie sich für einen Vortrag in Ihrer Einrichtung (bsp. Senioreneinrichtung), im Bekanntenkreis oder auf Vereinsebene interessieren, wenden Sie sich bitte an das Polizeipräsidium.

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

- ✉ Auf der Breite 17, 87439 Kempten
- ☎ 0831 – 9909-1330
- 📠 0831 – 9909-1309

Als weitere Empfehlung gibt es die Broschüre „Im Alter sicher leben“ der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

(Quellen: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West. Ihre Kriminalpolizei rät ... Vorsicht vor Enkeltrick und falschen Polizeibeamten. 2021; Polizeipräsidium Schwaben Süd/West. Senioren informieren Senioren. Stand 2021; Polizeiliche Kriminalpolizei der Länder und des Bundes: Informationen Ihrer Polizei. Senioren. Im Alter sicher leben, 01/2020)

2.2 Finanzielle Leistungen und Hilfen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe ist eine gesetzlich verankerte Unterstützung mit dem Ziel, ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen angemessen ist. Sozialhilfe kann als persönliche Hilfe, als Geldleistung oder als Sachleistung erbracht werden. Die Leistungen werden erbracht, wenn die Notlage dem Träger der Sozialhilfe (Bezirk oder Landkreis) bekannt wird.

Voraussetzungen sind ein nicht ausreichendes Einkommen und Vermögen sowie fehlende Unterhalts- und andere Ansprüche.



Für alle stationären Hilfen, Alten- und Pflegeheime, ambulanten Hilfen zur Pflege und für die Eingliederungshilfe ist für den Landkreis Oberallgäu der Bezirk Schwaben zuständig. Von der Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben werden jährlich Sprechstage im Landratsamt Oberallgäu und in der Stadt Kempten angeboten.

Ergänzend gibt es vom Bezirk Schwaben diverse Broschüren, welche online heruntergeladen werden können.

Bezirk Schwaben, Beratungsstelle der Sozialverwaltung

✉ Hafnerberg 10, 86152 Augsburg
 ☎ 0821 - 3101-0
 📠 0821 - 3101-200
 💻 sozialverwaltung@bezirk-schwaben.de
 🌐 www.bezirk-schwaben.de

Terminvereinbarungen für den Sprechtag des Bezirks im Landratsamt Oberallgäu und in der Stadt Kempten

☎ 0821 - 3101-216
 💻 beratungsstelle@bezirk-schwaben.de

Sozialamt (Hilfe zum Lebensunterhalt/Haushaltshilfe) – Landratsamt Oberallgäu

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
 ☎ 08321 - 612-272
 📠 08321 - 612-160
 💻 sozialamt@lra-oa.bayern.de
 🌐 www.oberallgaeu.org

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Wenn das Einkommen im Alter oder bei voller Erwerbsminderung für den Lebensunterhalt nicht ausreicht, können Sie Leistungen der Grundsicherung beantragen. Diese ist im Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) geregelt. Anspruch haben nach § 41 SGB XII:

- Personen, welche die Regelaltersgrenze erreicht haben (Stand 2021: Jahrgang 1955: 65 Jahre und 9 Monate, Jahrgang 1956: 65 Jahre und 10 Monate)
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, das heißt, wegen Krankheit oder Behinderung nicht mehr fähig sind, mindestens drei Stunden auf dem „ersten“ Arbeitsmarkt zu arbeiten.

Der Anspruch und die Höhe der Leistung sind vom Einkommen und Vermögen des Antragstellers und seines nicht getrenntlebenden Ehegatten/Lebenspartner abhängig, vgl. §§ 82, 90 SGB XII. Beim Einkommen werden alle Einkünfte berücksichtigt (beispielsweise Rente, Einkommen durch geringfügige Beschäftigung, Kindergeld). Auf das Einkommen von Kindern und Eltern wird in der Grundsicherung nicht zurückgegriffen (Ausnahme: Gesamteinkommen von jährlich mind. 100.000 €. In diesen Fällen kommt eine Überprüfung der Unterhaltspflicht in Betracht).

Weitere Auskünfte zur Sozialhilfe erhalten Sie bei folgender Stelle:

Sozialamt – Landratsamt Oberallgäu





✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
 ☎ 08321 - 612-272
 📠 08321 - 612-160
 💻 sozialamt@lra-oa.bayern.de
 🌐 www.oberallgaeu.org

Wohngeld

Der Anspruch auf Wohngeld ist abhängig vom Einkommen und Vermögen, der monatlichen Miete und der Zahl der im Haushalt lebenden Personen. Falls Sie bereits Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten, bekommen Sie in der Regel kein Wohngeld, vgl. § 3 WoGG.

Wohngeld wird nach Mietzuschuss zu den Kosten der Mietwohnung und Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnungen unterschieden. Der Antrag ist an die Wohngeldstelle zu stellen, zudem erhalten Sie dort weiterführende Informationen.

Wohngeldstelle – Landratsamt Oberallgäu







-  Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
-  08321 – 612-139
-  08321 – 612-160
-  www.oberallgaeu.org

Rente

Für die meisten älteren Menschen ist die Rente das hauptsächliche Einkommen ihrer Altersversorgung und bedeutet weitgehend eine Absicherung des bestehenden Lebensstandards. Welche Rentenart und Höhe in Ihrem Fall beansprucht werden kann, hängt von vielen Faktoren ab.

Eine Auskunft in Ihrer persönlichen Situation erhalten Sie von den folgenden Stellen. Zudem kann auch Ihre örtliche Gemeinde- oder Stadtverwaltung nähere Informationen geben.



Deutsche Rentenversicherung Schwaben

-  Dieselstraße 9, 86154 Augsburg
-  0821 – 500-0
-  0821 – 500-2121 (Terminvereinbarung)
-  0821 – 500-1000
-  info@drv-schwaben.de
-  www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de





Jeden Montag findet von der Deutschen Rentenversicherung eine kostenlose Beratung im Landratsamt Oberallgäu, Zimmer Nr. 3.07 statt.

Terminabsprache und -anmeldung bitte unter Telefon: 08321 – 612-900 (bitte bei der Terminanmeldung die Versicherungsnummer bereithalten).

Deutsche Rentenversicherung, Auskunft und Beratungsstelle

-  Königsstraße 2, 87435 Kempten
-  0821 – 500-2121 (Terminvereinbarung)

Staatliches Versicherungsamt – Landratsamt Oberallgäu




-  Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
-  08321 – 612-130
-  08321 – 612-160
-  www.oberallgaeu.org

Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern gewährt Leistungsempfängern aus der gesetzlichen Pflegeversicherung ab Pflegegrad 2 ein nicht zweckgebundenes Landespflegegeld in Höhe von 1.000 € pro Jahr. Damit können Sie etwa Menschen, die sich jeden Tag um Sie kümmern, eine finanzielle Anerkennung zukommen lassen. Dies können pflegende Angehörige genauso sein wie Freunde oder Helfer. Einen Anspruch auf das Landespflegegeld haben alle Leistungsberechtigten, die mit Pflegegrad 2 oder höher eingestuft sind und deren Hauptwohnsitz in Bayern liegt. Der Antrag für das laufende Pflegegeldjahr ist bis spätestens 31.12. schriftlich beim Bayerischen Landesamt für Pflege zu stellen.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de.




Bayerisches Landesamt für Pflege

-  Postfach 1365, 92203 Amberg
-  08321 – 612-130
-  landespflegegeld@lfp.bayern.de

Schwerbehindertenausweis

Der Schwerbehindertenausweis ist ein amtlicher Nachweis für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Auf Antrag stellt das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) das Vorliegen einer Behinderung fest, den Grad der Behinderung (GdB) sowie weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen). Sie können Ihren Antrag online stellen. Alternativ erhalten Sie Formulare bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) – Region Schwaben

-  Morellstraße 30, 86159 Augsburg
-  0821 – 5709001
-  poststelle.schw@zbfbs.bayern.de
-  www.zbfbs.bayern.de

Schuldnerberatung






Niedriges Einkommen, unvermittelte Erkrankung, der Verlust des zweiten Haushaltseinkommens, Trennung/Scheidung oder Tod des Partners – dies sind häufig Lebensereignisse, die Verschuldung entstehen lassen. Die Schulden werden zur Belastung und bestimmen den Alltag – Hilflosigkeit entsteht.

Die Schuldnerberatung steht Ihnen in dieser Situation beratend zur Seite. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen, die möglich, wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig sind.

Das Angebot der Schuldnerberatung ist kostenlos. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.






Schuldnerberatung – Landratsamt Oberallgäu

Zuständigkeit für den nördlichen Landkreis

-  Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
-  08321 – 612-152
-  08321 – 612-160
-  wolfgang.frommel@lra-oa.bayern.de
-  www.oberallgaeu.org

Schuldner- und Insolvenzberatung – Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.

Zuständigkeit für den südlichen Landkreis

-  Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen
-  08321 – 6601-47
-  08321 – 6601-13
-  schulden@caritas-oberallgaeu.de
-  www.caritas-kempten.de



Ermäßigungen und Vergünstigungen

Rundfunkbeitrag

Auf Antrag unter www.rundfunkbeitrag.de können folgenden Personengruppen eine Befreiung bzw. Ermäßigung der Rundfunkgebühren erhalten. Die Ermäßigung gilt nur für die öffentlich-rechtlichen Rundfunksender, nicht für die privaten Rundfunksender.

- Menschen mit Behinderung mit Merkzeichen RF
- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
- Sonderfürsorgeberechtigte
- Empfänger von Hilfen zur Pflege, Pflegegeld/Pflegezulagen oder Sozialhilfe

(Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales: Wegweiser für Menschen mit Behinderung, Bayreuth, Stand Januar 2019, S. 40 f.)

Kostenlose Lebensmittel

Die Tafel ist eine Einrichtung, welche noch gut verwendbare Lebensmittel sammelt und an bedürftige Menschen verteilt. Zu den Bedürftigen zählen die Menschen, die beispielsweise eine sehr geringe Rente haben. Um die kostenlosen Lebensmittel von der Tafel zu erhalten, benötigt man einen Berechtigungsschein, der unter Überprüfung des Rentenbescheids oder sonstiger Nachweise ausgestellt wird.

Caritasladen – Die Tafel

Angebot: Obst/Gemüse, Backwaren, Milchprodukte, Second-Hand-Kleidung (Immenstadt), Kulturtafel* (Sonthofen)

✉ Oberstdorfer Straße 2, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 6601-57
🌐 www.caritas-allgaeu.de

*freier Eintritt in Stadtbücherei, Heimathaus, Theater

✉ Kirchplatz 1a (am Marienplatz), 87509 Immenstadt
☎ 08321 - 6601-0

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

✉ Landwehrstraße 11, 87439 Kempten
☎ 0831 - 5658430

BRK Oberallgäu – Die Tafel

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Memminger Straße 114, 87439 Kempten
☎ 0831 - 5204239

✉ Magnusstraße 16, 87437 Kempten
☎ 0831 - 5659895

Kleiderläden/Gebrauchtwarenkaufhäuser

Preisgünstig werden gebrauchte Waren wie beispielsweise Kleidung, Schuhe, Heimtextilien, Geschirr usw. angeboten.

BRK Oberallgäu – Kleiderladen

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Haubenschloßstraße 12, 87435 Kempten
☎ 0831 - 5229245

✉ Hirschstraße 6, 87509 Immenstadt
☎ 08323 - 989761

Caritas – Kleiderladen „Carla Carlson“

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Bahnhofstraße 26, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 66010

ZAK Kaufhaus Kempten

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Untere Eicher Straße 2, 87435 Kempten
☎ 0831 - 74587960
💻 kaufhaus@zak-kempten.de

ZAK Kaufhaus Sonthofen

Bitte die Öffnungszeiten beachten

✉ Theodor-Aufsberg-Straße 2, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 6179902
💻 kaufhaus@zak-sonthofen.de

Ebbes – das andere Kaufhaus

✉ Völkstraße 2a, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 6076167
💻 kaufhaus.ebbes@gmx.de
🌐 www.oha-sonthofen.info

Ebbes – das andere Möbelhaus

✉ Martin-Luther-Straße 1, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 6076298
💻 kaufhaus.ebbes@gmx.de
🌐 www.oha-sonthofen.info

Neuland Immenstadt – Gemeinsam Zukunftsraum gestalten!

Laden für Gebrauchtes,
Komplettlösungen für Wohnraumveränderung,
Berufung & Entwicklung,
Cafe der Möglichkeiten

✉ Landwehrplatz 3, 87509 Immenstadt
☎ 08323 - 7099195
💻 kontakt@neuland-immenstadt.de
🌐 www.neuland-immenstadt.de

2.3 Rund ums Wohnen

Wohnberatung

Im Alter verändern sich die Bedürfnisse, teilweise kommen auch Beschwerden hinzu. Damit ein Leben zu Hause auch bei Hilfebedürftigkeit möglich ist, sind oft nur kleinere Maßnahmen nötig, wie beispielsweise die Anbringung einer Rampe im Eingangsbereich oder von Handläufen an beiden Seiten einer Treppe. Einzelne Hilfsmittel können von einer Ärztin oder einem Arzt verordnet und über die Kranken- oder Pflegekasse finanziert werden.

Manchmal sind jedoch bauliche Maßnahmen notwendig, beispielsweise die barrierefreie Umgestaltung des Badezimmers.

Zuschüsse für den Wohnungsumbau: Für einzelne bauliche Maßnahmen und unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Pflegebedürftigkeit, Grad der Behinderung, Einkommens- und Vermögensgrenzen) können beispielsweise Zuschüsse bei der Pflegekasse oder beim Freistaat Bayern (Förderung von barrierefreiem Wohnen) beantragt und erworben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie durch die nachfolgenden Ansprechpersonen.

Astrid Kühle – BRK Kreisverband Oberallgäu/Haus der Senioren

Zertifizierte Wohnerstberatung für den Raum Oberstdorf

Termin nach telefonischer Vereinbarung

✉ Holzerstraße 17, 87561 Oberstdorf

☎ 08322 – 9799-34

Gabi Kolitsch-Radomski – Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.

Zertifizierte Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung

✉ Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen

☎ 08321 – 6601-22

☎ 08321 – 6601-13

💻 gabi.kolitsch@caritas-oberallgaeu.de

🌐 www.caritas-allgaeu.de





NEULAND
ZUKUNFTSRAUM GESTALTEN

Komplettlösungen für
Wohnraumveränderung

Alles aus einer Hand!

Einfach leicht umziehen, renovieren, entsorgen?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Haushaltsauflösungen, Malerarbeiten, Elektroinstalla-
tionen, Recycling uvm. Wir beraten Sie gerne und
freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 0 83 23 / 70 99 195

Landwehrplatz 3 · ☎ 0 83 23 / 70 99 195 · www.neuland-immenstadt.de



© Bjoern Danzke - adobestock.com

Rainer Klose – „Ich widme Ihnen meine Zeit“ – Ambulante Senioren- und Demenzbetreuung

Zertifizierte Beratung zur Wohnraumanpassung für den Raum Kempten und nördliches Oberallgäu

- ✉ Am Lexgraben 6, 87488 Betzigau
- ☎ 0174 – 2415792 (Mobil)
- ☎ 0831 – 5706871 (Festnetz/Anrufbeantworter)
- 💻 klose.betzigau@arcor.de

Bayerische Architektenkammer – Beratungsstelle Barrierefreiheit

- ✉ Waisenhausstraße 4, 80637 München
- ☎ 089 – 13988080 (Beratungstelefon)
- 💻 info@byak-barrierefreiheit.de
- 🌐 www.byak-barrierefreiheit.de

Angebot persönlicher Beratung an einzelnen Terminen in der Stadtverwaltung Kempten sowie im Landratsamt Lindau.

- ✉ Kronenstraße 8, 87435 Kempten, Zimmer 005
- 💻 kempten@byak-barrierefreiheit.de
- ✉ Bregenzer Straße 35, 88131 Lindau
- 💻 lindau@byak-barrierefreiheit.de

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Stadtteilarbeit e. V.

- ✉ Konrad-Zuse-Platz 11, 81829 München
- ☎ 089 – 3570430
- 💻 info@komz-wohnen.de
- 🌐 www.komz-wohnen.de



die Sozialbau 
Heimat neu leben

Wohnzukunft gesucht. die Sozialbau gefunden.

Die Jungen packen aus, die Älteren ziehen ein und genießen ihr eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. Mit Angeboten der Sozialbau bieten sich viele Möglichkeiten der Wohn- und Lebensgestaltung.

So leben wir Heimat.

2.4 Gesundheit, Krankheit und Pflege

Allgemeine Beratung zu Gesundheit

Gesund alt werden – dafür sind die Bedingungen heutzutage gar nicht so schlecht. Die Lebensbedingungen verbessern sich, der medizinische Fortschritt wächst und die gesundheitliche Aufklärung verbessert sich. Allerdings ist jeder für seine Gesundheit selbst verantwortlich und kann diese mit einem gesundheitsbewussten Verhalten positiv beeinflussen. Jedoch nimmt mit fortschreitendem Alter das Krankheitsrisiko zu. Umso notwendiger ist es, regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen durchführen oder sich über Gesundheitsangebote beraten zu lassen. Eine individuelle Beratung erhalten Sie von Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt oder von Ihrer Krankenkasse.

Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst

Im Rahmen der Gesundheitsfürsorge bietet ein Team von Diplom-Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen Beratung für Menschen an, die altersbedingte Beeinträchtigungen haben, suchtkrank, psychisch krank, eine chronische Erkrankung oder eine Behinderung haben oder in besonderen sozialen Schwierigkeiten sind. Die Menschen können auf freiwilliger Basis zur Beratung kommen. Das Beratungsangebot gilt ebenfalls für deren Angehörige. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem jeweiligen Wohnort.

Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst – Landratsamt Oberallgäu

- ✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
- ✉ Sandstraße 10, 87439 Kempten
- ☎ 08321 – 612-133
- 💻 sozialdienst-oegd@lra-oa.bayern.de

Selbsthilfe- und Angehörigengruppen

Oftmals ist der Rat von jemandem, der das gleiche Schicksal teilt oder erlebt hat, am wertvollsten. Es besteht die Möglichkeit, eine Selbsthilfe- und Angehörigengruppe zu gründen oder zu besuchen.



Kontaktstelle für
Selbsthilfegruppen
in Schwaben

Die Selbsthilfekontaktstelle in Kempten/Allgäu ...

berät und vermittelt ...

- Hilfesuchende, Betroffene und Angehörige in Selbsthilfegruppen
- Fortbildungen und Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen

unterstützt und begleitet ...

- bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- in allen selbsthilferelevanten Angelegenheiten
- bei der Beantragung von Fördermitteln

koordiniert und vernetzt ...

- Selbsthilfegruppen untereinander
- die Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- die Öffentlichkeitsarbeit mit und für Selbsthilfegruppen

Selbsthilfekontaktstelle Kempten/Allgäu

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 9 – 13 Uhr

Di. + Mi. 14 – 16 Uhr

Do. 14 – 18 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

- ✉ Sankt-Mang-Platz 11, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 96060-91
- ☎ 0831 – 96060-92
- 💻 shg.kempten@mnet-online.de
- 🌐 www.augsburg.de/selbsthilfegruppen

Psychiatrische und psychosoziale Hilfen und Beratung

Psychische Erkrankungen sowie seelische Leiden können jeden treffen. Sie verändern das eigene Lebenskonzept und führen oft zu einem Wegbrechen wichtiger Lebensbereiche.

Menschen, die unter einer psychischen Erkrankung leiden, haben besondere Bedürfnisse. Neben den Betroffenen ist es auch für ihre Familien und für das soziale Umfeld eine besondere Herausforderung, das Leben und den Alltag zu bewältigen und zu gestalten.

Im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, im Bezirk Schwaben gibt es ein breitgefächertes Netz an Hilfen. Der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV) ist ein Zusammenschluss von Trägern in der Sozialpsychiatrie und Suchthilfe. Der GPV hat einen Wegweiser der Angebote zu sozialpsychiatrischen Hilfen für die Region Kempten-Oberallgäu erstellt.

Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) Kempten-Oberallgäu

- ✉ Im Allmey 18, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 9606390
- 💻 ulrike.boelker@bezirk-schwaben.de
- 🌐 www.bezirk-schwaben.de/gpv-ke-oa

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) bietet Beratungshilfen für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige sowie für Personen, die eine seelische Erkrankung befürchten, an.

Weiterführend bestehen Angebote wie:

- die nichtmedizinische Klärung der Problematik und des Hilfebedarfs
- unterstützende Hilfen bei Ämtern
- Kriseninterventionen
- Familiengespräche
- Gruppenbegleitung
- Hausbesuche

Das SPZ arbeitet eng mit der Institutsambulanz, dem Bezirkskrankenhaus Kempten und dem Integrationsfachdienst Oberallgäu zusammen.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu (Diakonie Kempten Allgäu)

Kontaktaufnahme ist kostenlos und auf Wunsch anonym

- ✉ Sonthofener Straße 17, 87509 Immenstadt
- ☎ 08323 – 99965-0
- ☎ 08323 – 99965-19
- 💻 spz.oberallgaeu@diakonie-kempten.de
- 🌐 www.diakonie-kempten.de

Beim Krisendienst Schwaben erhalten Menschen in psychischen Krisen, Angehörige oder auch Fachstellen professionelle Soforthilfe. Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser! Denn kompetente Hilfe kann den Weg aus der Krise erleichtern.

Der Krisendienst Schwaben ist Teil des Netzwerks Krisendienste Bayern.

Krisendienst Schwaben

Kontaktaufnahme kostenlos und vertraulich

- ☎ 0800 – 6553000
- 🌐 www.krisendienste.bayern

Hilfe bei
psychischen
Krisen.

0800
/655
3000

KRISEN
DIENSTE
BAYERN

Krisendienst Schwaben
www.krisendienste.bayern
Im Auftrag des Bezirks Schwaben

Krankenhäuser

Klinikverbund Allgäu gGmbH

Zum Klinikverbund Allgäu gGmbH gehören die Kliniken in Kempten, Mindelheim, Immenstadt, Ottobeuren, Sonthofen und Oberstdorf mit insgesamt 1.100 Betten. Das Unternehmen ist der größte Klinikverbund in kommunaler Trägerschaft in Schwaben. Träger sind der Landkreis Oberallgäu, die Stadt Kempten und der Landkreis Unterallgäu. Der Klinikverbund Allgäu versteht sich als Dienstleister und Vollversorger im Gesundheitswesen für die Region. Die Kliniken bieten eine umfassende stationäre und ambulante Versorgung in nahezu allen medizinischen Fachgebieten an. Der Mehrwert für die Patienten liegt in der besonders engen Verzahnung der Kliniken im Klinikverbund und der Praxen der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Pro Jahr werden in den sechs Kliniken mehr als 210.000 Patienten – rund 60.000 davon stationär – behandelt. Mit mehr als 4.300 Arbeitsplätzen zählt der Klinikverbund Allgäu zu den größten Arbeitgebern im Allgäu.



Klinikum Kempten



Klinik Immenstadt



Reha-Klinik Allgäu in Sonthofen



Klinik Oberstdorf

KLINIKVERBUND ALLGÄU

MODERNE MEDIZIN IN IHRER NÄHE



Der Klinikverbund Allgäu bietet Ihnen wohnortnahe medizinische Versorgung von der Grund- und Regelversorgung bis zur Hochleistungsmedizin. Zum Verbund gehören die Kliniken in Kempten, Mindelheim, Immenstadt, Ottobeuren, Sonthofen und Oberstdorf. Ihre persönlichen Ansprechpartner sind an diesen Standorten mit Gesundheitszentren für Sie da.

Facharztpraxen für die ambulante Versorgung finden Sie unter:

www.mvz-fachpraxenverbund-allgaeu.de



IHR KONTAKT ZU UNS

Klinik Immenstadt
Im Stillen 3
87509 Immenstadt
Telefon 08323 910 - 0
www.klinikverbund-allgaeu.de

Klinikum Kempten
Robert-Weixler-Straße 50
87439 Kempten
Telefon 0831 530 - 0
www.klinikverbund-allgaeu.de

www.hgz-oa.de
www.mvz-fachpraxenverbund-allgaeu.de
www.mvz-oberstdorf.de
www.geriatrie-sonthofen.de
www.allgaeu-klinik.com

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Wir sind in Kempten, Lindau, im Oberallgäu – und wo man füreinander da ist

Unsere 75 Pflegeberater helfen Ihnen, eine individuelle Lösung zu finden – damit auch Sie einfach mal wieder unbeschwert lachen können.

www.aok.de/bayern/pflege

Gesundheit nehmen wir persönlich.

© Monster-Zstudio - adobestock.com

Die Kontaktdaten der Kliniken in der Region Oberallgäu und Kempten:

Klinikum Kempten

✉ Robert-Weixler-Straße 50, 87439 Kempten
☎ 0831 - 530-0 (Rezeption)
📠 0831 - 530-3533
💻 info@klinikverbund-allgaeu.de
🌐 www.klinikverbund-allgaeu.de

Klinik Immenstadt

✉ Im Stillen 3, 87509 Immenstadt
☎ 08323 - 910-0 (Rezeption)
☎ 08323 - 910-101 (Sozialdienst)
📠 08323 - 910-350
💻 info@klinikverbund-allgaeu.de
🌐 www.klinikverbund-allgaeu.de

Geriatric-Kliniken Sonthofen

✉ Prinz-Luitpold-Straße 1, 87527 Sonthofen
☎ 08321 - 804-0 (Rezeption)
📠 08321 - 804-155
☎ 08321 - 804-156 (Sozialdienst)
💻 info@geriatrie-sonthofen.de
🌐 www.geriatrie-sonthofen.de

Klinik Oberstdorf

✉ Trettachstraße 16, 87561 Oberstdorf
☎ 08322 - 703-0 (Rezeption)
📠 08322 - 703-402
💻 info@klinikverbund-allgaeu.de
🌐 www.klinikverbund-allgaeu.de

Bezirkskrankenhaus (BKH)

- Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

✉ Robert-Weixler-Straße 46, 87439 Kempten
☎ 0831 - 54026-2600
📠 0831 - 54026-2604
💻 info@bkh-kempten.de
🌐 www.bkh-kempten.de



Das Reha- und Akutzentrum für Älterenmedizin im Allgäu

- Geriatriische Akutmedizin und Rehabilitation auf höchstem Niveau
- Persönliche Betreuung in freundlicher Atmosphäre
- Über 130 Betten in geräumigen barrierefreien Zimmern
- Sonnige Panoramaaanlage im Tal umrahmt von den Allgäuer Alpen
- Speziell geschultes Personal
- Enge Kooperation mit dem Klinikverbund Allgäu, dem Klinikum Memmingen und weiteren Akutkliniken

**Umfassende fachärztliche Versorgung – ambulant und stationär –
auf dem „Gesundheitscampus“ der Kliniken Sonthofen.**



Allgäu

Fachkliniken

Die Geriatrie-Kliniken Sonthofen – Das Reha- und Akutzentrum für Älterenmedizin im Allgäu

Die Geriatrie-Kliniken Sonthofen bieten eine ganzheitliche medizinische Behandlung speziell für ältere Menschen, die in der Regel unter mehreren Erkrankungen leiden und in ihrer Gesamtheit behandelt werden müssen. Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte sind speziell im Umgang mit älteren Patienten geschult. Ziel ist es, bis ins hohe Alter Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Die Geriatrie-Kliniken Sonthofen bestehen aus der Akut-Klinik Sonthofen und der Reha-Klinik Allgäu.

Die Akut-Klinik Sonthofen ist Teil des Klinikverbundes Allgäu und verfügt über 35 Betten. Sie ist neben der allgemeinen internistischen Versorgung auf dem Gebiet der Älterenmedizin spezialisiert und verfügt über eine akutgeriatrische Behandlungseinheit nach dem Fachprogramm Akutgeriatrie des Landes Bayern.

Die Reha-Klinik Allgäu zählt mit rund 100 Betten zu den größten geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen in Bayern und ist nach dem Fachsiegel Geriatrie des Bundesverbandes Geriatrie e. V. zertifiziert. Neben der geriatrischen Rehabilitation besteht auch ein Versorgungsvertrag für die orthopädische Anschlussheilbehandlung / Anschlussrehabilitation.

Im Rahmen der stationären Versorgung arbeiten die Geriatrie-Kliniken mit den am Klinikstandort ebenfalls ansässigen Fachpraxen eng zusammen. Folgende ambulante Fachbereiche werden ebenfalls am Klinikstandort abgedeckt: Innere Medizin, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Gynäkologie, Pneumologie, Logopädie sowie Orthopädie und (Unfall-) Chirurgie.

Die Spezialisten für Seniorinnen und Senioren im Allgäu

- Geriatrische Akutmedizin und Rehabilitation auf höchstem Niveau
- Persönliche Betreuung in freundlicher Atmosphäre
- Über 130 Betten in geräumigen barrierefreien Zimmern
- Sonnige Panoramalage im Tal umrahmt von den Allgäuer Alpen
- Speziell geschultes Personal
- Enge Kooperation mit dem Klinikverbund Allgäu, dem Klinikum Memmingen und weiteren Akutkliniken



Geriatric-Kliniken Allgäu – Das Reha- und Akutzentrum für Älterenmedizin im Allgäu

✉ Prinz-Luitpold-Straße 1, 87527 Sonthofen
 ☎ 08321 – 8040
 📠 08321 – 804155
 💻 info@geriatrie-sonthofen.de
 🌐 www.geriatrie-sonthofen.de

Bezirkskrankenhaus (BKH)

– Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

✉ Robert-Weixler-Straße 46, 87439 Kempten
 ☎ 0831 – 54026-2600
 📠 0831 – 54026-2604
 💻 info@bkh-kempten.de
 🌐 www.bkh-kempten.de

Fachklinik Oberstdorf

✉ Wasachstraße 41, 87561 Oberstdorf
 ☎ 08322 – 910-0
 💻 klinik-oberstdorf@drv-schwaben.de
 🌐 www.fachklinik-oberstdorf.de

Im Blickpunkt: Erläuterungen zum Pflegegrad

Seit 2017 sind Pflegegrade die neuen Pflegestufen. Der Pflegegrad dient grundlegend dazu, die individuelle Stärke der Pflegebedürftigkeit festzustellen. Bei der umfassenden Bewertung stehen vor allem die Selbstständigkeit und die verbliebenen Fähigkeiten der Person im Fokus. Beurteilt wird die Person vom Medizinischen Dienst anhand von verschiedenen Bereichen, welche unterschiedlich gewichtet werden.

Je nach Bewertung, erhalten die Personen keinen oder einen der fünf Pflegegrade. Anhand der Höhe der Einstufung bekommen die Pflegebedürftigen entsprechend unterschiedlich Pflegegeld und/oder andere Pflegeleistungen. Eine Übersicht der Leistungen geben aktuelle Broschüren oder Tabellen der Pflegekassen.

Grundlegend ist zu beachten, dass Leistungen der Pflegekasse nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt frühestens ab dem Monat der Antragstellung.

© Robert Kneschke - adobestock.com



Mobilität (10 %)

Beispiele:

- Wie selbstständig ist die Person?
- Wie bewegt sich die Person?
- Kann sie alleine aus dem Bett oder sich sicher in der Wohnung/Haus fortbewegen (Treppen steigen)?

Kognitive und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (15 %)

Beispiele:

- Wie gut kann die Person sich im Alltag orientieren (räumlich, zeitlich)?
- Kann sie noch selbst Gespräche mit anderen führen?
- Ist die Person sehr unruhig oder ängstlich?
- Wehrt die Person sich gegen pflegerische Maßnahmen?

Selbstversorgung bei Ernährung und Körperpflege (40 %)

Beispiele:

- Kann die Person sich selbst waschen, ankleiden, essen oder trinken?
- Wo braucht die Person Unterstützung (Essen schneiden)?

Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen (20 %)

Beispiele:

- Kann die Person selbstständig den Arztbesuch wahrnehmen?
- Führt die Person angeordnete Maßnahmen selbstständig durch (Medikamente einnehmen, Blutdruck messen)?

Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (15 %)

Beispiele:

- Kann sich die Person gut selbst den Tag über beschäftigen oder den Tagesablauf gestalten?

„Im Juni 2021 hat der Bundestag eine neue Pflegereform beschlossen. Erste Regelungen sind bereits in Kraft, die meisten folgen zum 1. Januar 2022.“

Handlungsschritte für Angehörige und pflegebedürftige Personen

1. Kontaktaufnahme zur Kranken-/Pflegekasse oder privaten Kranken-/Pflegekasse
2. Stellen eines Antrags auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit
3. Begutachtung vorbereiten (bspw. Kontaktaufnahme mit einer Pflegeberatung, Pflegetagebuch führen, Kontaktaufnahme mit Hausarzt/-ärztin)
4. Termin zur Einstufung in einen Pflegegrad durch den Medizinischen Dienst, (der Pflegegrad wird ermittelt, die Pflegekasse teilt die Entscheidung über den Pflegegrad mit)
5. Entscheidung über die Pflegeform treffen, ggf. mit Hilfe der Pflegeberatung
6. Klärung, wer die Pflege übernimmt (Pflegedienst, Einrichtung der Altenhilfe, Angehörige)
7. Klärung, der Kostenfrage (Seiten 17/18)

(Quellen: <https://www.aok.de/pk/uni/inhalt/pflegegrade-von-1-bis-5-erklaert/>, letzter Zugriff 08.09.2021;
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantrag-und-leistungen/der-weg-zum-pflegegrad-35491>, letzter Zugriff 09.09.2021;
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantrag-und-leistungen/die-neue-pflegerreform-und-was-sie-dazu-wissen-sollten-63628>, letzter Zugriff 08.09.2021)

Im Blickpunkt: Der Entlastungsbetrag

Ab Pflegegrad 1 haben Pflegebedürftige in häuslicher Pflege Anspruch auf den Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI) in Höhe von 125 € pro Monat. Der Betrag kann für die Erstattung von Aufwendungen genutzt werden, die dem Betroffenen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von folgenden Leistungen entstehen:

- Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI, z. B. Alltagsbegleitung, Demenzbegleitung, Unterstützung beim Einkaufen, haushaltsnahe Dienstleistungen
- Leistungen der Tages- oder Nachtpflege
- Leistungen der Kurzzeitpflege
- Leistungen der ambulanten Pflegedienste im Sinne des § 36 SGB XI, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung (Nur Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag auch für körperbezogene Pflegemaßnahmen wie Duschen und Baden einsetzen)

Der Entlastungsbetrag steht als Guthaben zur Verfügung. Die Pflegebedürftigen können sich die Kosten, welche im Zusammenhang mit den oben genannten Leistungen entstanden sind, gegen Vorlage entsprechender Belege von der zuständigen Pflegekasse rückerstatten lassen.

Wer kann Betreuungs- und Entlastungsleistungen anbieten?

Nicht jeder kann die Betreuungs- und Entlastungsleistungen erbringen. Voraussetzung ist, dass der Anbieter oder die Einzelperson nach Landesrecht anerkannt ist.

Für die Alltagsbegleitung oder die Betreuungsleistung kommen oft auch geschulte Ehrenamtliche zum Einsatz, welche entweder bei einem Träger angegliedert sind, der die Anerkennung besitzt oder selbst anerkannt sind. Nähere Informationen, Seiten 52/53.

Was, wenn der Entlastungsbetrag nicht vollständig ausgenutzt wird?

Der nicht aufgebrauchte Entlastungsbetrag kann angespart werden. Wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht aufgebraucht, kann der angesparte Betrag bis zum 30. Juni des nächsten Kalenderjahres übertragen werden.

Ausführliche Beratung und weitere Informationen gibt Ihnen die Pflegeberatung (Seite 34).

(Quellen: <https://www.aok.de/gp/ambulante-pflege/sgb-xi/entlastungsbetrag>, letzter Zugriff 08.09.2021;
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/entlastungsbetrag.html>, letzter Zugriff 08.09.2021)

Pflegeberatung, Pflegeleistung und Krankenversorgung

Gegen Krankheit haben Sie sich bei einer gesetzlichen oder bei einer privaten Krankenkasse versichert. Diese erbringt für Sie im Bedarfsfall die vorgeschriebenen gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Leistungen.

Sobald eine Pflegebedürftigkeit besteht, werden Leistungen der Pflegekasse erbracht.

Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum Ihrer Versicherung gehören und welche Voraussetzungen für die entsprechende Maßnahme vorliegen müssen.

Pflegeberaterinnen oder Pflegeberater sind Ansprechpersonen für Fragen zum Thema Pflege oder Einstufung in einen Pflegegrad. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt telefonisch oder persönlich. Auf Wunsch wird die Beratung auch zu Hause durchgeführt.

Mögliche Themen:

- Leistungsanspruch
- Individueller Hilfebedarf
- Dienstleistungsangebote
- Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung
- Klärung allgemeiner Fragen zum Thema Pflege

Die Beratungsstelle Ihrer Kranken-/Pflegekasse dient als erste neutrale Anlaufstelle.

Als gesetzlich Versicherter können Sie sich an Ihre Krankenkasse oder alternativ an den Pflegeservice Bayern wenden. Bei Privatversicherten ist die compass private Pflegeberatung Ihr Ansprechpartner.


Der Landkreis Oberallgäu schafft mit dem Pflegestützpunkt ein weiteres Angebot, bei dem Personen sich neutral informieren, beraten und begleiten lassen können. Der Pflegestützpunkt beginnt im Jahr 2022 seine Tätigkeit. Nähere Informationen erhalten Sie unter 08321 – 612-996 oder per Mail über pfligestuetzpunkt@ira-oa.bayern.de.



Zudem bieten einzelne Pflegedienste und Einrichtungen der Pflegehilfe im Landkreis Oberallgäu Beratungsleistungen an, die Übersicht sowie die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 56/57 und 60/61.

Pflegeservice Bayern


Kostenlos, Montag – Freitag 8 bis 18 Uhr


 0800 – 7721111


 www.pflegeservice-bayern.de

compass – Private Pflegeberatung

Telefonberatung, Vermittlung zur Pflegeberatung vor Ort, Terminvereinbarung, Anruf ist bundesweit gebührenfrei

 0800 – 1018800


 info@compass-pflegeberatung.de


 www.compass-pflegeberatung.de


Pflegeberatung AOK


Terminvereinbarung für persönliche Beratungsgespräche gerne auch Hausbesuche


 Richard-Wagner-Straße 3, 87527 Sonthofen


 Mittagsstraße 7, 87509 Immenstadt


 Walsenstraße 10, 87561 Oberstdorf

 0831 – 25372108 (Frau Koch)

 birgit.koch@by.aok.de






 0831 – 2537270 (Herr Albrecht)

 hanspeter.albrecht@by.aok.de




 www.aok.de/bayern/pflegeberatung

Pflegeberatung Bosch BKK

Erreichbar Montag bis Freitag
nach individueller Terminvereinbarung;
Kostenlose Kundenparkplätze



 Sonthofener Straße 60, 87509 Immenstadt
 08323 – 96527-73 oder 08323 – 96527-81
 Birgit.Hafenmayr@Bosch-BKK.de
 Jutta.Schollenberger-Winkler@Bosch-BKK.de
 www.bosch-bkk.de

Pflegestützpunkt Landkreis Oberallgäu



 08321 – 612-996
 pflegestuuetzpunkt@lra-oa.bayern.de
 www.oberallgaeu.org

Sozialverband VdK Bayern – Beratungstelefon



„Pflege und Wohnen“

 089 – 2117112
 lebenimalter.bayern@vdk.de

„Leben mit Behinderung“






 089 – 2117113
 lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

„Unabhängige Patientenberatung Schwaben“


 0821 – 20920371
 schwaben@gl-m.de

Fachstelle für pflegende Angehörige – Caritasverband Kempten Oberallgäu


Fachstelle für pflegende Angehörige,
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
und chronischen Erkrankungen und
deren Angehörige

 Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen
 Adenauerring 39, 87439 Kempten
 info@caritas-oberallgaeu.de
 www.caritas-oberallgaeu.de
 www.caritas-allgaeu.de

nördlicher Landkreis:

 0831 – 69720-768
(Barbara Guranti und Sieglinde Denz)

östlicher Landkreis:

 08365 – 703705
(Monika Künzel)

südlicher & westlicher Landkreis:

 08321 – 6601-22
(Gabi Kolitsch-Radomski)

Demenzhilfe Oberallgäu

Eine Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige eine große Herausforderung und stellt im Alltag oftmals eine starke Belastung dar.

Die Demenzhilfe Oberallgäu hat das Ziel, die Bevölkerung im Oberallgäu für das Thema Demenz zu sensibilisieren, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen sowie deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern. Auf diese Weise soll unser Landkreis immer mehr zu einem demenzfreundlichen Lebensraum werden, in welchem Menschen mit Demenz möglichst bis zum Lebensende ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Gemeinde führen können.

Entsprechende Ziele und Maßnahmen wurden in der im Jahr 2020 verabschiedeten „Nationalen Demenzstrategie“ veröffentlicht. Diese sollen durch die Demenzhilfe Oberallgäu auch im Landkreis Oberallgäu umgesetzt werden.

Neben der Vernetzung der örtlichen Hilfen für Menschen mit Demenz bietet die Demenzhilfe Oberallgäu Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Betroffene, aber auch für nicht persönlich betroffene Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an. Betroffene und ihre An- und Zugehörigen können in der Fachstelle für Senioren, bei der die Demenzhilfe Oberallgäu angesiedelt ist, wie auch bei den Kontaktstellen der Demenzhilfe und der Fachstelle für Demenz und Pflege, Beratung und Unterstützung erhalten.

Landratsamt Oberallgäu – Demenzberatung und Koordination Demenzhilfe Oberallgäu Petra Christiansen-Lammel

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 08321 – 612-153
💻 petra.christiansen-lammel@lra-oa.bayern.de
🌐 www.oberallgaeu.org

Alzheimergesellschaft – Bundesweites Beratungstelefon

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)

☎ 030 – 259379514
☎ 01803 – 171017

Bezirkskrankenhaus Kempten – Memory Clinic

Gedächtnissprechstunde zur Frühdiagnostik und Behandlung von Gedächtnisstörungen. Angebot einer umfassenden Diagnostik entsprechend der „Diagnostik- und Behandlungsleitlinie Demenz“.

✉ Robert-Weixler-Straße 46, 87439 Kempten
☎ 0831 – 54026-2850 (Sekretariat)
💻 gss@bkh-kempten.de
🌐 www.bkh-kempten.de

Das Sekretariat ist werktags von 9 – 12 Uhr erreichbar.

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Beratungs- und Unterstützungsstelle für Landkreise, Städte und Gemeinden sowie sonstige Akteure in der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung der ambulanten Angebote für Menschen mit Demenz und pflegebedürftige Menschen. Lotse und Vermittler für Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige und Hilfesuchende. Anlauf- und Registrierungsstelle für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

✉ Haubenschloßstraße 3, 87435 Kempten
☎ 0831 – 697143-18, -15
💻 info@demenz-pflege-schwaben.de
🌐 www.demenz-pflege-schwaben.de

Kontaktstellen der Demenzhilfe Oberallgäu

In den letzten Jahren sind an einigen Orten im Landkreis Oberallgäu spezielle Unterstützungssysteme für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen entstanden. Diese unterschiedlichen Träger bieten niedrigschwellige Hilfe und Unterstützung bei Fragen und Problemen rund um das Thema Demenz an. Die wichtigsten Angebote werden nachfolgend aufgeführt, **Änderungen vorbehalten**. Weitere Angebote können Sie direkt bei den Kontaktstellen erfragen.

Kontaktstelle/Träger	Anschrift/Kontakt	Leistungen
Fachstelle für Pflegeberatung und Demenzhilfe Dietmannsried / Allgäu Stiftung in Kooperation mit Netzwerk Familie, Krankenpflegeverein Dietmannsried, Gemeinde Dietmannsried, AllgäuStift Geschwister-Roth	✉ Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried Ute Laupp ☎ 08374 - 2300120 💻 ute.laupp@allgaeustift.de	B, S§45a
Demenzbegleitung Immenstadt / Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Allgäu e. V.	✉ Schützenstraße 1, 87509 Immenstadt Marlène Greising ☎ 08323 - 9981329 💻 info@demenzbegleitung-immenstadt-oa.de	B, BetrG, EH, GpflA, InfoV, S§45a
Seniorenbüro Thingers / ikarus.thingers e. V.	✉ Schwalbenweg 71, 87439 Kempten Andreas Höptin ☎ 0831 - 5124927 💻 hoepting@thingers.de	B, EH, A, InfoV
Demenzhilfe Oberstaufen / Familienzentrum Oberstaufen	✉ Lindauer Straße 9, 87534 Oberstaufen Sabine Maurer ☎ 08386 - 9300699 💻 demenzhilfe@oberstaufen.de	B, BetrG, EH, A, F, InfoV, S§45a
Kontaktstelle der Demenzhilfe / BRK KV Oberallgäu	✉ Holzerstraße 17, 87561 Oberstdorf Astrid Kühle ☎ 08322 - 979934 💻 kuechle@kvoa.brk.de	B, EH, S§45a
Kontaktstelle Demenzhilfe Sonthofen / Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.	✉ Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen Gabi Kolitsch-Radomski ☎ 08321 - 660122 💻 gabi.kolitsch@caritas-oberallgaeu.de	B, BetrG, EH, GpflA, InfoV, S§45a
Kontaktstelle Demenzhilfe Wertach und Oy-Mittelberg / Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.	✉ Tannenhofstraße 21, 87466 Oy-Mittelberg Monika Künzel ☎ 08365 - 703705 💻 monika.kuenzel@caritas-oberallgaeu.de	B, BetrG, EH, GpflA, A, InfoV, S§45a

Weitere Angebote		
Alltagsbegleitung für die Gemeinde Altusried - Angebote zur Unterstützung im Alltag / Marktgemeinde Altusried	✉ Rathausplatz 1, 87452 Altusried ☎ 08373 - 29962	EH
„Ich widme Ihnen meine Zeit“ Ambulante Senioren- und Demenzbetreuung, Entlastung für pflegende Angehörige	✉ Am Lexgraben 6, 87488 Betzigau Rainer Klose ☎ 0174 - 241 5792 (Mobil) ☎ 0831 - 5706871 (Festnetz) 💻 klose.betzigau@arcor.de	B, BetrG, A, InfoV

Erläuterungen:

B – Beratung für Betroffene und Angehörige / **BetrG** – Betreuungsgruppe / **EH** – Ehrenamtlicher Helferkreis / **GpflA** – Gruppe für pflegende Angehörige / **A** – Alltagsbegleitung / **F** – Fahrdienst / **InfoV** – Durchführung von Informationsveranstaltungen / **S§45a** – Schulung für Ehrenamtliche zu Angeboten zur Unterstützung im Alltag § 45a (40 Std.)

2.5 Sterben und Tod

Seelsorge, Sterbe- und Trauerbegleitung

Menschen in der letzten Lebensphase benötigen eine gewisse Sicherheit und das Gefühl des Angenommenseins. Im Zentrum der Hospizarbeit steht die Begleitung und Betreuung der sterbenden Menschen sowie von deren Angehörigen und Freunden.

Neben der Trauer müssen bei einem Sterbefall bestimmte Formalitäten geregelt werden. Beispielsweise die Meldung des Todesfalls beim Standesamt, das Ausstellen der Sterbeurkunde, die Benachrichtigung von Freunden und Bekannten wie auch der Versicherungsträger.

Hierzu erhalten Sie Auskünfte beim Standesamt, Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung und bei Bestattungsdiensten.

Stationäre Hospize bieten schwerkranken und sterbenden Menschen, sowie ihren Angehörigen einen Ort der Geborgenheit an. Durch medizinisch-pflegerische und menschlich-seelsorgerliche Zuwendung bis zuletzt wird den Personen ein würdevolles Leben ermöglicht. Gegründet 2003, erweitert 2020, hat sich ein hochmotiviertes, kompetentes Team des Allgäu Hospizes entwickelt, welches sich ganzheitlich Schwerstkranken und deren Zugehörigen annimmt.



Allgäu Hospiz gGmbH

Bürozeit Montag bis Freitag
von 08:00 – 16:30 Uhr

Offene Besuchszeit der Gäste

✉ Madlenerstraße 18, 87439 Kempten
☎ 0831 – 960464-0
📠 0831 – 960464-44
💻 info@allgaeuhospiz.de
🌐 www.allgaeuhospiz.de



Hospiz – den letzten Weg gemeinsam gehen

AMBULANT

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

- ehrenamtliche ambulante Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen
- Beratung zu allgemeiner Hospiz-Palliativ-Versorgung
- Beratung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiter*innen
- Unterstützung und Begleitung in der Zeit der Trauer

Tel.: 0831 960 858 0
www.hospiz-kempten.de

AllgäuHospiz gGmbH betrieben vom Hospizverein und Rotem Kreuz

- stationäre Aufnahme von schwerkranken und sterbenden Menschen
- kleine, familiäre Einrichtung mit 12 hellen, wohnlichen Einzelzimmern mit Loggia
- palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung und individuelle, einfühlsame Begleitung von unseren Gästen und deren Familien
- telefonische und persönliche Beratung nach Terminabsprache

Tel.: 0831 960 464 0
www.allgaeuhospiz.de

STATIONÄR

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung berät und begleitet Menschen, die an einer unheilbaren und fortgeschrittenen (Tumor-) Erkrankung leiden. Diese Arbeit ermöglicht den meist älteren Betroffenen einen Verbleib in der vertrauten Umgebung. Die Lebensqualität und Selbstbestimmung der schwerstkranken Menschen soll durch die spezialisierte Versorgung erhalten, gefördert und verbessert werden.

Ambulante Palliativversorgung Kempten-Oberallgäu

- ✉ Bischof-Freundorfer-Weg 21, 87439 Kempten
- ☎ 0831 - 530-2498
- 📠 0831 - 530-2442
- 💻 sapv@klinikum-kempten.de

Rechtliche Hilfen zum Testament und Erbrecht

Damit nach dem Tod die Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt und erfüllt werden können, ist es sinnvoll, dass Sie zuvor ein Testament erstellen. Das Testament kann jederzeit geändert oder widerrufen werden, wenn es nicht mehr dem letzten Willen entspricht. Grundsätzlich gilt die zeitlich letzte Niederlegung des letzten Willens.

Das Testament kann eigenhändig handschriftlich verfasst (unter Angabe von Namen, Ort, Datum und Unterschrift) oder von einer Notarin oder Notar errichtet werden.

Der Vorteil bei einem notariellen Testament ist, dass hierbei eine individuelle Beratung in Anspruch genommen werden kann und die Formulierung den Wünschen entsprechend übernommen wird. Das notarielle Testament ist zwar gebührenpflichtig, erspart aber in den meisten Fällen den wesentlich teureren gerichtlichen Erbschein.

Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseite geschafft wird, ist es sinnvoll, es beim Amtsgericht hinterlegen zu lassen. Bei der notariellen Beurkundung erledigen das in allen Fällen die Notare. Zudem geben sie weiterführend Auskünfte in sonstigen Nachlassangelegenheiten.

Amtsgericht Sonthofen

- ✉ Prinz-Luitpold-Straße 2, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 - 618-0
- 📠 08321 - 618-190
- 💻 poststelle@ag-sf.bayern.de

Nachlassgericht (für den südlichen Landkreis Oberallgäu)

- ☎ 08321 - 618-117 oder 08321 - 618-118
- 📠 08321 - 618-199

Amtsgericht Kempten

- ✉ Residenzplatz 4-6, 87435 Kempten
- ☎ 0831 - 203-00
- 📠 0831 - 203-132
- 💻 poststelle@ag-ke.bayern.de

Nachlassgericht (für den nördlichen Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten)

- ☎ 0831 - 203-130
- 📠 0831 - 203-148

Notare

Dr. Roland Nagel und Dr. Tobias Pfundstein

- ✉ Klosterplatz 11, 87509 Immenstadt
- ☎ 08323 – 4041
- 📠 08323 – 8136
- 💻 mail@notare-immenstadt.de
- 🌐 www.notare-immenstadt.de

Cathrin Caspary und Rolf Metzger

- ✉ Richard-Wagner-Straße 1, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 – 6625-0
- 📠 08321 – 86187
- 💻 info@notare-sonthofen.de
- 🌐 www.notare-sonthofen.de

jeden Donnerstag vormittags

- ✉ Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf
- ☎ 08322 – 2828

jeden ersten Mittwoch im Monat

- ✉ Rathausstraße 3, 87497 Wertach
- ☎ 08321 – 6625-0

Martin Stemmer und Karl Büringer

- ✉ Königstraße 17, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 5233-00
- 📠 0831 – 5233-030
- 💻 office@notare-stemmer-bueringer.de
- 🌐 www.notare-stemmer-bueringer.de

Dr. Frank Seifert

- ✉ Promenadestraße 1, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 512345-0
- 📠 0831 – 512345-19
- 💻 info@notar-seifert.de
- 🌐 www.notar-seifert.de

Dr. Lorenz Bülow und Wolfgang Hoffmann

- ✉ Königstraße 6, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 52217-0
- 📠 0831 – 52217-25
- 💻 mail@notare-hb.de
- 🌐 www.notare-buelow-hoffmann.de



3. Aktiv und fit im Alter

Mobilität

Mobil bleiben, bis ins hohe Alter! Trotz zunehmenden Alter sind die Seniorinnen und Senioren so aktiv wie nie. Familie besuchen, weiterhin am Hof mitarbeiten, eine Radtour machen oder auf Reisen gehen und durch fremde Städte schlendern.

Die Mobilität bedeutet unabhängig von anderen zu sein und seine Freiräume genießen zu können – das ist ein Stück Lebensqualität, welche man nicht so schnell aufgeben möchte.

Allerdings verändert sich mit dem Alter die körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Komplexe Situationen, welche eine zügige Wahrnehmung und schnelles Reagieren erfordert, stellen ein Problem dar. Zudem gilt es Vorbereitungen zu treffen, bevor man auf das Rad oder in das Auto steigt oder man zu Fuß sich auf den Weg macht.



Damit eine sichere Mobilität im Alter gefördert wird, beraten die Verkehrswachten vor Ort Seniorinnen und Senioren rund um eine sichere Verkehrsteilnahme und bieten praktische Unterstützung an.

Bruno Schneider – Moderator DVR „Sicher mobil auch für ältere Menschen“

Durchführung „Fit im Auto“, Vorträge für Gruppen (ab 5 Personen)

☎ 08379 – 7403
 💻 schnb@web.de
 💻 senioren@dvw-ev.de
 🌐 www.deutsche-verkehrswacht.de

TÜV SÜD Service-Center

Der Fitness-Check (Beleg der Fahrtauglichkeit) ist absolut vertraulich. Es werden keine persönliche Informationen an Dritte weitergegeben.

✉ Bodmanstraße 4, 87435 Kempten
 ☎ 0831 – 52154-10
 💻 mpi.kempten@tuev-sued.de
 🌐 www.tuev-sued.de/mpu

Ernährung und Bewegung

Gesund und aktiv älter werden – das möchte jeder! Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind dafür zwei wichtige Voraussetzungen. Sie tragen entscheidend zu Gesundheit, Lebensfreude und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter bei.

Allerdings verändern sich ab der Lebensmitte Körper und Stoffwechsel, die Ansprüche an die persönliche Lebensweise steigen. Eine bedarfsgerechte Ernährung und ausreichend Bewegung – vor allem im Alltag – fördern Gesundheit und Wohlbefinden.

Das Netzwerk Generation 55plus bündelt die Angebote zu Ernährung und Bewegung im Landkreis Oberallgäu und in Kempten.

Alle Ernährungsvorträge, Bewegungsangebote und Kochkurse sind jetzt auch online verfügbar. Jeder kann von zuhause aus am Bildschirm teilnehmen. Angebote können auch für Gruppen (Sportgruppen, Seniorentreffs) gebucht werden.

Gut zu wissen...

- die Veranstaltungen sind zumeist kostenfrei. In einigen Fällen kann ein kleiner Unkostenbeitrag für Lebensmittel anfallen.
- eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor Kursbeginn möglich. Bei Verhinderung wird um eine kurze Mitteilung/Absage gebeten
- die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 8 Personen.

Das Jahresprogramm kann über die Homepage heruntergeladen werden oder im Landratsamt Oberallgäu/Fachstelle für Senioren angefordert werden.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten

- ✉ Adenauerring 97, 87439 Kempten
- ☎ 0831 – 52613-0
- 💻 poststelle@aelf-ke.bayern.de
- 🌐 www.aelf-kempten.bayern.de

Bildungsberatung – lebenslanges Lernen

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Im wohlverdienten Ruhestand erkunden viele Seniorinnen und Senioren neue Themenfelder, für die sie während des Arbeitsalltags nicht genügend Zeit aufbringen konnten. Welche für Sie passenden Bildungsangebote in Ihrer Nähe zur Verfügung stehen oder welche Fördermöglichkeiten in Frage kommen, erfahren Sie bei der trägerneutralen Bildungsberatung, welche an der Volkshochschule Oberallgäu angesiedelt ist. Für einen Beratungstermin können Sie mit der Bildungsberaterin Frau Susanne Gendner Kontakt aufnehmen.

Oberallgäuer Volkshochschule e. V.

- ✉ Hindelanger Straße 37, 87527 Sonthofen
- ☎ 08321 – 66730
- ☎ 08231 – 667347
- 💻 info@oa-vhs.de
- 🌐 www.oa-vhs.de
- ☎ 08321 – 667350
- 💻 bildungsberatung@oa-vhs.de

*kostenlose und unverbindliche Beratung,
um Terminvereinbarung wird gebeten*

Volkshochschule Kempten

- ✉ Bodmanstraße 2, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 704965-0
- ☎ 0831 – 704965-10
- 💻 info@vhs-kempten.de
- 🌐 www.vhs-kempten.de



Ehrenamt

Das Konzept des Ehrenamts und des sozialen Engagements ist das Tun einer Tätigkeit ohne Gegenleistung. Aber stimmt das wirklich? Mittlerweile wurden verschiedene Studien durchgeführt und das Ergebnis zeigt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit die Personen körperlich fit hält, sie seltener depressiv werden lässt und sie glücklich macht. Dieser Effekt zeigt sich vor allem, wenn die Betroffenen der gemeinnützigen Arbeit über einen längeren Zeitraum nachgehen. ... also doch eine Gegenleistung!

Nicht nur die Personen, die Unterstützung erhalten, werden belohnt, sondern auch die oder der Ehrenamtliche erhält eine Belohnung. Zu sehen, wenn jemandem etwas Gutes getan werden konnte, oder wenn durch das Ehrenamt etwas erreicht werden konnte.

Dabei ist Ehrenamt kunterbunt – ob eine Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe, in der Vereinsarbeit, in stationären Einrichtungen der Altenhilfe, in ambulanten Pflegediensten, als Lesepatenschaft in einer Kinder Einrichtung oder bei einer Tätigkeit in der ortsansässigen Bücherei. Jeder findet garantiert eine passende Aufgabe für sich.

Unterstützen können dabei die Seniorenbeauftragten der Gemeinden oder direkt die Gemeindeverwaltungen. Einzelne Anbieter, welche in der Broschüre aufgeführt wurden, setzen auch ehrenamtlich Tätige ein, siehe entsprechende Kennzeichnung.

(Quellen: www.spektrum.de/magazin/ehrenamt-warum-freiwillige-arbeit-gluecklich-macht/1281570, letzter Zugriff 23.06.2021; www.mdr.de/wissen/ehrenamt-laengeres-leben-100.html, letzter Zugriff am 23.06.2021)



Bayerische Ehrenamtsversicherung

Die Freude, sich ehrenamtlich zu engagieren, lässt oft die Risiken vergessen, die mit der freiwilligen Tätigkeit verbunden sein können. Oft machen sich Ehrenamtliche erst im Schadensfall bewusst, wie es um den Versicherungsschutz steht. In Bayern gibt es eine kostenfreie Ehrenamtsversicherung, die einen Versicherungsschutz gegen Unfall- und Haftpflichtrisiken umfasst.

- der Versicherungsschutz richtet sich an ehrenamtlich/freiwillig für das Gemeinwohl Tätige; die Aktivität liegt in Bayern oder das Engagement geht von Bayern aus
- Betätigung erfolgt gemeinschaftlich, freiwillig und unentgeltlich
- Betätigung dient dem Gemeinwohl und nicht der Gewinnerzielung

(Quelle: Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen: Flyer „Bayerische Ehrenamtsversicherung – Wir fangen Sie auf“, Stand April 2020)

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.ehrenamtsversicherung.bayern.de und bei der Versicherungskammer Bayern, Telefon: 089 – 21603777.

Seniorenakademie Bayern

„seniorTrainer/innen“ sind ältere Frauen und Männer, die ihre vielfältigen und wertvollen Erfahrungen und Fähigkeiten im Ehrenamt einbringen wollen. Die Seniorenakademie Bayern hat als Angebot entsprechende Weiterbildungskurse, wodurch auch der Titel „seniorTrainer/in“ erworben werden kann.

Die Landesarbeitsgemeinschaft EFI Bayern e. V. bringt die „seniorTrainer/innen“ zusammen, fördert und begleitet sie, bildet ein Netzwerk und bietet Fachtagungen sowie Workshops an.

Auf der Homepage www.seniorenakademie.bayern/seminare können genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsinhalten und Tagungsorten entnommen werden. Das Jahresprogramm liegt im Landratsamt Oberallgäu in der Fachstelle für Senioren aus.

Seniorenakademie Bayern

☎ 089 - 5447940
 💻 info@seniorenakademie.bayern.de
 🌐 www.efi-bayern.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu/Vereinsfuchs

Das oberste Ziel der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und zu koordinieren. Sie berät Privatpersonen, die sich im Oberallgäu mit ihren Fähigkeiten einbringen wollen und unterstützt Vertreter von Einrichtungen, Vereinen und Nachbarschaftshilfen in ihrem Tun. Viele Fortbildungen und Austauschtreffen werden von der Agentur organisiert und angeboten.

Freiwilligenagentur Oberallgäu/Vereinsfuchs

*Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr
 und Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr
 oder nach Vereinbarung, weitere Bürozeiten
 in Immenstadt und Altusried nach Absprache;
 Telefonische Abendberatung/Vereinsfuchs:
 16:30 - 18:30 Uhr*

✉ Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen
 ☎ 08321 - 6076-213
 ☎ 08321 - 6076-214 (Vereinsfuchs)
 💻 info@freiwilligenagentur-oa.de
 🌐 www.freiwilligenagentur-oa.de

Verein Miteinander e. V.

Neben der Unterstützung der Gemeinden sowie aller Einrichtungen und Organisationen als Kooperationspartner hilft der Verein Miteinander e. V. das vom Kreistag beschlossene seniorenpolitische Gesamtkonzept im Oberallgäu umzusetzen. Der Verein Miteinander e. V. fördert das bürgerschaftliche Engagement und begleitet die Gestaltung eines sozialen Miteinanders von Jung und Alt.

Weiterführende Informationen sind auf der Homepage www.miteinanderimoberallgaeu.de zu finden.

Gisela Bock – Vorsitzende Verein Miteinander e. V.

✉ Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau
 ☎ 08375 - 921563 oder 0172 - 2988416
 💻 guh.bock@gmail.com

Ehrenamtskarte

„Einfach einmal DANKE sagen“ – mit der Ehrenamtskarte wird das freiwillige Engagement von Menschen aus dem Oberallgäu, aus der Stadt Kempten und aus dem Kleinwalsertal gewürdigt.

Damit können zwei Jahre die zahlreichen Freizeitaktivitäten genutzt werden, welche die Allgäu-Walser-Card beinhaltet. Das sind beispielsweise kostenlose Eintritte in Schwimmbäder oder die Fahrt mit der Bergbahn. Die Auswahl der einzelnen Empfänger im Landkreis obliegt jeweils den Gemeinden. Die Übergabe erfolgt im Rahmen eigener Veranstaltungen jeweils Ende Juli/Anfang August.

Genauere Informationen sind auf der Homepage www.oberallgaeu.org zu finden.

4. Ergänzende Hilfen und Entlastung zu Hause

Für eine ambulante Betreuung und Versorgung gibt es neben der ambulanten Pflegeleistung weitere hilfreiche Angebote, welche ebenfalls zur Entlastung der pflegenden Angehörigen beitragen.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Angebote kurz erläutert sowie einzelne Anbieter im Landkreis Oberallgäu vorgestellt.

Liegt ein Pflegegrad bei der betreuungs- bzw. pflegebedürftigen Person vor, kann die Leistung vom Pflegegeld im speziellen auch mit dem Entlastungsbeitrag finanziert werden.

Beratung zur Finanzierung erhalten Sie bei der Pflegeberatung (Seite 34).

Hausnotruf

Das sogenannte Hausnotrufsystem ermöglicht Pflegebedürftigen, im Notfall einen Alarm auszulösen. Ein Notfall tritt beispielsweise dann auf, wenn die bedürftige Person stürzt oder sich in einer anderen bedrohlichen Situation für ihre Gesundheit befindet. Die Personen erhalten einen Notrufsender, der entweder als Armband oder an einem Band um den Hals getragen wird. Sobald der Notruf durch Drücken der Taste abgesetzt wurde, geht dieser bei einer der Notrufzentralen ein. Hierzu wird mit einem Anbieter für Notrufsysteme ein Vertrag abgeschlossen. Je nach Absprache kann aber auch ein naher Angehöriger umgehend informiert werden. Wenn die Situation derart bedrohlich ist, dass akute Lebensgefahr besteht, informiert der Servicedienst des Hausnotrufs umgehend den Rettungsdienst.



Angeboten wird diese Leistung ebenfalls von einzelnen ambulanten Pflegediensten (Seiten 56/57), siehe Kennzeichnung.

BRK Kreisverband Oberallgäu – Hausnotruf

- ✉ Haubenschloßstraße 12, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 5229239
- 💻 hausnotruf@kvoa.brk.de
- 🌐 www.brkoa.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Bayerisch Schwaben

Hausnotruf

(Einsatz von Ehrenamt)

- ✉ Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen
- ☎ 0800 – 0191414
- 💻 hausnotruf.kempten@johanniter.de
- 🌐 www.johanniter.de/hausnotruf

Malteser Hilfsdienst e. V. Dienststelle Kempten

Hausnotruf, ehrenamtlicher Einkaufsdienst, Lebensmittelpakete für bedürftige Senioren, Besuchs- und Begleitungssdienst, Seniorennachmittage, Seniorensitzanz

(Einsatz von Ehrenamt)

- ✉ Mozartstraße 5a, 87435 Kempten
- ☎ 0831 – 24700
- 💻 info.kempten@malteser.org
- 🌐 www.malteser-kempten.de

SeniorXperts

Haushaltsnahe Dienstleistungen

für den Erhalt Ihrer Selbstständigkeit speziell für Senioren und Menschen mit Behinderung

- Unterstützung und Begleitung im Alltag
- Krankenkassen zugelassene Fahrdienste
- Ausflüge für Senioren u. Menschen mit Behinderung
- Wohnungsaufösungen, Gartenarbeiten
- kleinere Reparaturen rund um's Haus
- und vieles mehr ...

Peter Bittner

Buchenweg 18, 87544 Blaichach
 Tel./Fax: 08321 4073179
 Mobil: 0175 1973294
 E-Mail: info@seniorxperts.de



Wir sind immer für Sie da

Die Johanniter - Ihr starker Partner im Oberallgäu

99% aller Hausnotruf Kunden würden den Johanniter-Hausnotruf weiter empfehlen



Hausnotruf*

24 Stunden Sicherheit 365 Tage im Jahr
 Lieferung und Anschluss auch kontaktlos per Paketdienstleister möglich.
 *Schlüssel hinterlegung möglich

Infos und Beratung unter **0831 52157301**

Bildung

Fort- und Weiterbildungen für Fach- und Hilfskräfte, in den Bereichen:

- Pädagogik
- Pflege
- Rettungsdienst

Brand- und Unfallschutz in Betrieben

Notfalltrainings für Medizinische Einrichtungen

Infos und Beratung unter **0831 52157-405**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalverband Bayerisch Schwaben
 Dienststelle Kempten (Allgäu)
 Haubenschloßstr. 6
 87435 Kempten
www.johanniter.de/
 bayerisch-schwaben



JOHANNITER

Home Service Allgäu

Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung im gesamten Allgäu

Kostenloses Beratungsgespräch
 Abrechnung über alle Krankenkassen

- Reinigung
- Einkaufen
- Essen kochen
- Wäsche & Bügeln
- Gartenpflege
- Behörden-gänge

Tel. 0831/540648-81 | info@home-service-allgaeu.de
www.home-service-allgaeu.de |

© hkama · adobestock.com



NICHT IRGEND EIN JOB – DEIN JOB

PFLEGEPERSONAL (M/W/D)

Wir stellen unabhängig von Herkunft, Religion, sexueller Orientierung und Familienstand ein.

Außerdem haben wir neben der FAIREN BEZAHLUNG (Tarif) ein paar klasse BENEFITS für Dich in petto:

- PARENTS WELCOME – familienfreundliche Arbeitszeiten
- PAUSE MUSS SEIN – 30 Tage Urlaub
- YEAH, SHOPPING – Einkaufsvergünstigungen bei diversen Partnern in der Region
- TEURE HEILPRAKTIKERRECHNUNG... KEIN PROBLEM – Zusatzversorgung
- DEINE RENTE, UNSER DING – zusätzliche Altersversorgung
- GÖNN' DIR DEINE AUSZEIT AUF UNSERE KOSTEN – Oasentage + Taschengeld
- IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND – Fortbildungsurlaub

Du willst MEHR wissen? Besuche uns auf unserer HOMEPAGE:
www.caritas-allgaeu.de

ODER BEWIRB* DICH JETZT DIREKT

Sozialstation der Caritas und der Diakonie Oberallgäu gGmbH
 Personalabteilung – Nicole Schmid
 Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen
personal@caritas-oberallgaeu.de

Haushaltshilfe/-dienste

Um möglichst lange zuhause wohnen bleiben zu können, sind die Haushaltsführung und das Einkaufen wesentliche Aufgaben. Mit zunehmender Pflegebedürftigkeit kann das jedoch immer schwieriger werden. Die Haushaltshilfe bietet Dienstleistungen, wie beispielsweise Wäschepflege, Putzen, Einkaufen oder Kochen an. Bei Bedarf genehmigen und übernehmen die Krankenkassen die Kosten der notwendigen Haushaltshilfe.

Angeboten wird diese Leistung ebenfalls von einzelnen ambulanten Pflegediensten (Seiten 56/57) oder den stationären Einrichtungen der Altenhilfe (Seiten 60/61), siehe Kennzeichnung.



Home Service HS GmbH

*Hauswirtschaftliche Unterstützung,
Einkaufsbegleitung, Alltagsbegleitung,
Hilfe im Garten*

✉ Hirnbeinstraße 14, 87435 Kempten
☎ 0831 – 540648-81
💻 info@home-service-allgaeu.de
🌐 www.home-service-allgaeu.de

Maria's Hauswirtschaftsdienst, Inh. Maria Guzman

Leistungen bitte anfragen

✉ Promenadestraße 19, 87527 Sonthofen
☎ 0151 – 22235226
💻 maria-hw@web.de
🌐 www.maria-hw.de

Primavita e. V.

*Hauswirtschaftliche Unterstützung,
Einkaufsbegleitung, Alltagsbegleitung,
Fahr- und Begleitdienst*

✉ 87466 Oy-Mittelberg
☎ 08376 – 976216
💻 primavitaev@t-online.de

>> Angebot in und ca. 20 km um Oy-Mittelberg

SeniorXperts – Peter Bittner

*Hauswirtschaftliche Unterstützung,
Besuchsdienst, Alltagsbegleitung,
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
Einkaufsbegleitung, Bring- und Abholdienst
(Einkäufe, Apotheke...), Hilfe im Garten,
kleine handwerkliche Hilfen,*

✉ Buchenweg 18, 87544 Blaichach
Zweigstelle:
✉ Immenstädter Straße 13a, 87527 Sonthofen
☎ 0175 – 1973294
☎ 08321 – 4073179 (Blaichach)
☎ 08321 – 8706000 (Sonthofen)
💻 info@seniorxperts.de
🌐 www.seniorxperts.de

*Wohnraumanpassung, Umzug ins Betreute
Wohnen oder Pflegeheim, Wohnungsauflösung*

*Weiteres Angebot: siehe Ausführungen bei
Fahrdienste*

Fahrdienste

Fahrdienste übernehmen den Transfer von der eigenen Wohnung bis hin zum Ziel, beispielsweise zum Arzt oder zum Einkaufen. Sinnvoll kann ein Fahrdienst bei den unterschiedlichsten Erkrankungen sein. Einzelne Taxiunternehmen oder private Fahrdienste sind als Vertragspartner zur Durchführung von Patientenfahrten bei den Krankenkassen gemeldet. Eine aktuelle Auskunft kann dazu die Krankenkasse geben. Zudem wird diese Leistung ebenfalls von einzelnen ambulanten Pflegediensten (Seiten 56/57) angeboten, siehe Kennzeichnung.

Je nach Pflegebedarf oder Erkrankung ist es möglich, dass Krankenkassen die Kosten des Transportes ganz oder teilweise übernehmen. Hierzu stellen die behandelnden Ärzte einen Transportschein für die Krankenförderung aus. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Arzt oder bei der Krankenkasse.



allgäu medical service gmbh

*Fahrdienst (Tragestuhl, Rollstuhl),
Liegend Transport möglich*

✉ Bucher Hang 1-3, 87448 Waltenhofen
☎ 0800 – 2255540
☎ 0831 – 7049360
💻 info@allgaeu-medical.de
🌐 www.allgaeu-medical.de

alpen Taxi Oberallgäu

*Bring- und Abholdienst (Einkäufe, Apotheke, ...),
Fahrdienst (gefähig + Rollstuhl)*

✉ Bucher Hang 1-3, 87448 Waltenhofen
☎ 08323 – 7979 (Immenstadt)
☎ 08321 – 1510 (Sonthofen)
🌐 www.alpen.taxi

BRK KV Oberallgäu Betreuter Fahrdienst

Fahrdienst, Liegend Transport möglich

(Einsatz von Ehrenamt)

✉ Im Stillen 1, 87509 Immenstadt
☎ 0800 – 7719222
💻 fahrdienstzentrale@kvoa.brk.de
🌐 www.brkoa.de

SeniorXperts – Peter Bittner

*Fahrdienst, Liegend Transport möglich,
Begleitung bei Ausflügen, Urlaub Hol-
und Bring-Service, Abhol-Service an
Allgäuer Bahnhöfen (auch nicht barrierefrei!),
Transport aller Arten von Rollstuhlfahrer*innen*

*Weiteres Angebot: siehe Ausführungen bei
Haushaltshilfe/-dienste*

✉ Buchenweg 18, 87544 Blaichach
Zweigstelle:
✉ Immenstädter Straße 13a, 87527 Sonthofen
☎ 0175 – 1973294
☎ 08321 – 4073179 (Blaichach)
☎ 08321 – 8706000 (Sonthofen)
💻 info@seniorxperts.de
🌐 www.seniorxperts.de

Essen auf Rädern/offener Mittagstisch

Essen auf Rädern dient der Versorgung, falls Pflegebedürftigkeit eintritt und Sie nicht mehr in der Lage sind, selbstständig zu kochen. Das Essen wird von einem Lieferanten bis an Ihre Wohnungstür oder sogar in Ihre Wohnung gebracht. Je nach Angebot werden die Mahlzeiten täglich warm geliefert oder als Gefrierkost in Wochenrationen bereitgestellt.

Alternativ gibt es den offenen Mittagstisch. Einzelne stationäre Einrichtungen bieten Personen an, an den Mahlzeiten in der Einrichtung teilzunehmen. Alleinlebende Senioren erhalten so oft eine Unterhaltung bei Tisch und bekommen eine Abwechslung zu ihrem Alltag.

Einzelne Gaststätten, Dorfläden, Metzgereien in den Gemeinden haben ebenfalls kostengünstigere Mittagangebote für Senioren. Eine Übersicht bietet beispielsweise die Seite www.kochen-lassen.info.

Angeboten wird diese Leistung ebenfalls von einzelnen ambulanten Pflegediensten (Seiten 56/57) oder den stationären Einrichtungen der Altenhilfe (Seiten 60/61).

BRK Kreisverband Oberallgäu – Menüservice

Angebot von verschiedenen Kostformen
(bsp. Schonkost, hochkalorische Suppen,
Kost für Kau- und Schluckbeschwerden, ...)

✉ Haubenschloßstraße 12, 87435 Kempten
☎ 0831 – 52292-55
💻 menueservice@kvoa.brk.de
🌐 www.brkoa.de

Auslieferung erfolgt 14-tägig (tiefgekühlt)

Das Angebot ist für die meisten Ortschaften im Oberallgäu, genauer Ort bitte anfragen.

Nachbarschaftshilfe

Bei Nachbarschaftshilfen stehen das bürgerschaftliche Engagement und die Hilfe von und für Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde im Vordergrund. Durch die geleistete Unterstützung für ältere Menschen tragen Nachbarschaftshilfen wesentlich dazu bei, dass die Person in ihrem Zuhause und im bekannten Umfeld in der Gemeinde bleiben kann. Außerdem dienen die Leistungen der Entlastung für pflegende Angehörige. Die Leistungen der Nachbarschaftshilfen sind unterschiedlich, beispielhaft wurden einzelne Angebote aufgeführt. Möchten Sie selbst eine Nachbarschaftshilfe gründen, so bietet Ihnen dabei die Freiwilligenagentur Oberallgäu Unterstützung, Kontakt siehe Seite 44.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Oberallgäu



Haus der Senioren in Oberstdorf.
Unsere Einrichtung für Senioren bietet Ihnen die notwendige Unterstützung und Versorgung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter, trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit.

Fahrdienst.
Unser Fahrdienst ist 24 Stunden täglich für Sie da. Als behinderter, alter oder kranker Mensch erhalten Sie Ihre Mobilität zurück, ob sitzend, im Rollstuhl oder liegend.

Rotes Kreuz Oberallgäu

Infos unter: 0800 / 90 60 777 (kostenfrei)

füreinand Betzigau (Betzigau)

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung,
Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und
Begleitsdienst, Bring-/Abholdienst,
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
Hilfe im Garten, Hilfe beim Winterdienst, kleine
handwerkliche Hilfen, Seniorenmittagstisch

Erika Müller (Nachbarschaftshilfe)
Selina Straub (Gemeindeverwaltung)
☎ 0831 – 5750224 bzw. 0831 – 575020
📧 Erreichbarkeit: tagsüber/abends
mueller.betzigau@kabelmail.de

Freiwillige Nachbarschaftshilfe Burgberg (Burgberg)

Leistungen bitte anfragen

Bürgerbüro im Rathaus Burgberg
☎ 08321 – 672212
📧 Erreichbarkeit: Öffnungszeiten des Rathauses
buergerbuero@burgberg.de

Netzwerk Familie (Dietmannsried)

Leistungen bitte anfragen

☎ 08374 – 582020
📧 soziales@dietmannsried.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Durach (Durach)

Leistungen bitte anfragen

☎ 0831 – 5611922
📧 Erreichbarkeit: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
nachbarschaftshilfe@durach-allgaeu.de

Nachbarschaftshilfe Hörnerdörfer e. V. – mir healfed (VG Hörnerdörfer)

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung,
Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und
Begleitsdienst, Unterstützung bei
Behördenangelegenheiten, Hilfe im Garten,
kleine handwerkliche Hilfen

Reinhard Foltin
☎ 08326 – 364646
📧 Erreichbarkeit: Di. + Do. 9:00 – 11:00 Uhr (Fiskina)
info@mirhealfed.de

Miteinander im Oberallgäu e. V. (Immenstadt)

Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
kleine handwerkliche Hilfen, Organisation von
Treffen oder Vorträgen

Gisela Bock
☎ 0172 – 2988416
📧 Erreichbarkeit: 9:00 – 16:00 Uhr
guh.bock@googlemail.com


Nachbarn helfen Immenstadt/Oberallgäu (Immenstadt/Landkreis Oberallgäu)

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung,
Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und
Begleitsdienst, Bring-/Abholdienst,
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
Hilfe im Garten, Hilfe beim Winterdienst, kleine
handwerkliche Hilfen, Organisation von Treffen
oder Vorträge, digitale Lernstation
(Unterstützung im alltäglichen Umgang mit
Smartphone, Tablet, PC)

Annabel Göhler
☎ 08323 – 9119979
📧 Erreichbarkeit: falls nicht erreichbar,
bitte auf den Anrufbeantworter sprechen
nachbarn-helfen@neuland-immenstadt.de


Nachbarschaftshilfe Lauben (Lauben)

Leistungen bitte anfragen

 08374 - 6488

Freiwilliger Hilfsdienst Oberstdorf (Oberstdorf)



Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung, Fahr- und Begleitdienst, Bring-/Abholdienst, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, spazieren gehen

Monika Math
 08322 - 80422

Nachbarschaftshilfe Oy (Oy-Mittelberg)



Die Nachbarschaftshilfe Oy befindet sich derzeit im Aufbau.

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung, Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und Begleitdienst, Bring-/Abholdienst, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe im Garten, Hilfe beim Winterdienst

Eberhard Liebl
 08366 - 1047
 eberhardliebl@web.de



Hilfe von Haus zu Haus Waltenhofen e. V. (Waltenhofen)

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung, Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und Begleitdienst, Bring-/Abholdienst, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe im Garten, Hilfe beim Winterdienst, kleine handwerkliche Hilfen, Organisation von Treffen oder Vorträgen

Claudia Schulze
 0176 - 73566565
 info@mobile-betreuung-marktwiese.de



Miteinander Füreinander – Nachbarschaftshilfe Wiggensbach (Wiggensbach)

Besuchsdienst, Einkaufsbegleitung, Hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahr- und Begleitdienst, Bring-/Abholdienst, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe im Garten, kleine handwerkliche Hilfen

Simon Ried
 08370 - 92020
Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
 info@kapellengarten.de

Nachbarschaftshilfe Wildpoldsried (Wildpoldsried)

Die Nachbarschaftshilfe Wildpoldsried befindet sich derzeit in der Entstehung. Individueller Bedarf kann an verschiedenen Stellen (Büro der Bürgermeisterin, Seniorenbeauftragte, Bürgerstiftung, Familienbeauftragte, Krankenpflegeverein, Pfarrbüro, Kita-Leitung) angefragt werden. Passgenaue Unterstützung soll dann koordiniert werden.

Anika Suppmayr
 08304 - 9205-0
Erreichbarkeit: Öffnungszeiten des Rathauses
 vorzimmer@wildpoldsried.de

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Der Begriff „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ ist der Oberbegriff für verschiedene Betreuungs- und Entlastungsangebote, die pflege- und hilfebedürftigen Menschen helfen können, möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause selbstbestimmt leben zu können. Angebote zur Unterstützung im Alltag können z. B. von ambulanten Diensten, Vereinen, Nachbarschaftshilfen oder familienentlastenden Diensten erbracht werden, die vom Landesamt für Pflege anerkannt sind.



Die Angebote zur Unterstützung im Alltag lassen sich in drei Gruppen unterteilen.

1. Betreuungsangebote

- Betreuungsgruppen (meist einmal in der Woche für drei Stunden)
- Ehrenamtlicher Helferkreis (stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich)
- Tagesbetreuung in Privathaushalten

2. Angebote zur Entlastung im Alltag

- Alltagsbegleitung
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

3. Angebote zur Entlastung von Pflegenden

- richten sich an pflegende An- oder Zugehörige
- Angehörigengruppen
- Pflegebegleitung

Diese Angebote können über den Entlastungsbetrag mit den Krankenkassen abgerechnet werden. Angeboten werden sie von unterschiedlichen Trägern im Landkreis. Nähere Informationen erhalten Sie über die Kontaktstellen der Demenzhilfe (Kontakt siehe Seite 37) oder über die Fachstelle für Senioren am Landratsamt Oberallgäu (Kontakt siehe Seite 7).

(Quellen: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/entlastungsbetrag.html>, letzter Zugriff 24.09.2021; <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/informationen-fuer-betroffene/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/>, letzter Zugriff 24.09.2021)

Im Blickpunkt: Schulung zur Alltagsbegleitung

Bürgerinnen und Bürger, die sich bereit erklären, andere hilfe- und unterstützungsbedürftige Menschen ehrenamtlich zu begleiten und zu betreuen (z. B. in Angeboten zur Unterstützung im Alltag), erhalten an unterschiedlichen Stellen die Möglichkeit, sich in einer Schulung mit insgesamt 40 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten Wissen und Handlungskompetenz anzueignen.

Fachleute zeigen und erklären, was im Umgang mit demenzkranken Menschen oder auch mit Menschen mit anderen Einschränkungen zu beachten ist, so dass es für Helferinnen und Helfer sowie Hilfebedürftigen zu einer tatsächlich hilfreichen Beziehung kommen kann.

Die Schulung ist in drei Module untergliedert:

1. Modul: Einführung und rechtliche Rahmenbedingungen; Basiswissen über alterstypische Erkrankungen und Behandlungsformen; Basiswissen über pflegerische Versorgung; Möglichkeiten der Alltagsbegleitung; Notfallhandeln

2. Modul: Kommunikation und Gesprächsführung; Umgang mit pflegenden Angehörigen; Pflegeversicherung und Betreuungsrecht; Rollenverständnis Helfender

3. Modul: Unterstützung in der Haushaltsführung; Grundsätze der Hygiene; Reinigung und Pflege des Wohnbereichs; Reinigung und Pflege von Textilien; Ernährung und Verpflegung; Aktivierende Beteiligung der Pflegebedürftigen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten; Unfallverhütung

Bei entsprechender Vorbildung kann unter Umständen auch eines der Module entfallen.

Diese Ausbildung ist Voraussetzung dafür, dass die geleisteten Stunden vom Landesamt für Pflege anerkannt werden und folglich über die Pflegekassen und den Entlastungsbetrag abgerechnet werden können.

Interessenten für diese ehrenamtliche Tätigkeit können sich bei den einzelnen Trägern vor Ort oder bei der Fachstelle für Senioren am Landratsamt (Kontakt siehe Seite 7) informieren. Für Teilnehmende, die anschließend als ehrenamtliche Alltagsbegleitung tätig sind, ist die Schulung kostenfrei. Die Aufwandsentschädigung, die ehrenamtlich Helfende erhalten, ist je nach Träger unterschiedlich und kann dort erfragt werden. Die Ehrenamtlichen sind über den Träger haftpflicht- und unfallversichert und werden von Fachkräften angeleitet und begleitet.

Ein Flyer mit allen im Oberallgäu angebotenen 40-Stunden-Schulungen erscheint regelmäßig am Jahresende und kann bei den Gemeinden, dem Landratsamt Oberallgäu (auch auf der Homepage) oder bei den einzelnen Anbietern angefragt werden.

Seit dem 01.01.2021 können Menschen ab Pflegegrad 1 auch die Kosten für Unterstützungsangebote über den Entlastungsbetrag abrechnen, die von **ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen** (also z. B. auch von Nachbarn) erbracht werden. Hierfür ist eine achtstündige Basisschulung sowie eine IK-Nummer und Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege erforderlich. Für Versicherungsschutz und Abrechnung mit der Pflegekasse ist die ehrenamtlich tätige Einzelperson selbst verantwortlich. Nähere Informationen zu Voraussetzungen, Schulungen und Registrierung erhalten Interessierte bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben.

(Quellen: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/informationen-fuer-traeger/schulungen-und-fortbildungen/>, letzter Zugriff 24.09.2021; <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/ehrenamtlich-taetige-einzelpersonen/>, letzter Zugriff 24.09.2021)

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Beratungs- und Unterstützungsstelle für Landkreise, Städte und Gemeinden sowie sonstige Akteure in der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung der ambulanten Angebote für Menschen mit Demenz und pflegebedürftige Menschen.

Lotse und Vermittler für Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige und Hilfesuchende.

Anlauf- und Registrierungsstelle für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

✉ Haubenschloßstraße 3, 87435 Kempten
☎ 0831 – 697143-18, -15
💻 info@demenz-pflege-schwaben.de
🌐 www.demenz-pflege-schwaben.de



WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.

Für zahlreiche Menschen im Oberallgäu schaffen wir ein bezahlbares Zuhause, das auch im Alter Beständigkeit garantiert. Dort zu bleiben, wo man sich wohlfühlt, das ist für viele ein großer Wunsch und gibt das Gefühl daheim zu sein. Wir wissen das und schaffen in vielen Fällen mit einer Wohnraumanpassung die solide Grundlage für altersgerechtes Wohnen. Fragen Sie uns.



Tel. +49 8321 6615-0
www.sww-oa.de

© werbe blank



 **CAB Caritas Augsburg**
Betriebsträger gGmbH
Wir pflegen Beziehungen.

Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth

- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Urlaubs- und Tagespflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz
- Täglicher Mittagstisch für Bürgerinnen und Bürger der Umgebung
- Essen auf Rädern
- Cafeteria „Café Grünwald“
- Feste und Veranstaltungen
- Seelsorge und Gottesdienste

Wir informieren und beraten Sie gerne!



Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth
Schloßstraße 28 · 87534 Oberstaufen · Tel.: 08386 / 93 28-0
E-Mail: info@elisabeth.cab-a.de · www.cab-a.de

BETREUTES WOHNEN · LANGZEITPFLEGE · KURZZEITPFLEGE



» Das ist mein
neues Zuhause. «



Residenz Kempten

Stiftskellerweg 43 · 87439 Kempten
Telefon 0831 5205-09 · kempten@pro-seniore.com · www.pro-seniore.de

5. Wohnen, Betreuung und Pflege

Kommen mit dem Älterwerden altersbedingte Krankheiten und/oder körperliche Einschränkungen hinzu, sind die Personen auf eine Betreuung und pflegerische Versorgung angewiesen. Dennoch wünschen sich viele, weiterhin zuhause wohnen zu bleiben. Im nachfolgenden werden verschiedene Wohn- und Betreuungsformen aufgezeigt und die Anbieter im Landkreis Oberallgäu aufgeführt.

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen bezeichnet eine Wohnform, bei der neben der alten- bzw. behindertengerechten Wohnung verschiedene Leistungen geboten werden. Die Leistungen setzen sich zusammen aus:

- **Grundleistungen**, welche in erster Linie dem Wunsch nach Sicherheit und Unterstützung zur Selbstständigkeit dienen. Beispiele: eine erreichbare Kontaktperson mit Sprechzeiten vor Ort, Vermittlung von Kontakten im pflegerischen/hauswirtschaftlichen Bereich oder Freizeitbereich.
- **Wahl- oder Zusatzleistungen**, welche gesondert bezahlt werden müssen. Beispiele: Versorgung mit warmen Essen, Hilfe bei Besorgungen und Behördengängen, Hilfe bei der Wohnungsreinigung.

Es werden in der Regel mehrere Verträge abgeschlossen (Kauf-/Mietvertrag und Betreuungsvertrag), die jedoch nicht miteinander gekoppelt sein sollten.

Das Angebot „Betreutes Wohnen“ ist in Bayern kein geschützter Begriff, wodurch es keine festgelegten Qualitätsstandards gibt. Die Anbieter unterliegen keiner Meldepflicht sowie nicht der Überprüfung durch die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA), sodass es schwer ist, eine aktuelle Übersicht aller betreuten Wohnanlagen zu schaffen. Das Landratsamt bemüht sich trotzdem, eine aktualisierte Liste zu führen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Fachstelle für Senioren (Kontakt, siehe Seite 7) oder die Gemeinde als Ansprechpartner zur Verfügung.

(Quelle: <https://www.pflege.de/altenpflege/betreutes-wohnen/>, letzter Zugriff 22.11.2021)

Ambulante Kranken- und Pflegedienste

Ambulante Kranken- und Pflegedienste ermöglichen eine Versorgung und Pflege zu Hause. Ist es notwendig, kommt die Pflegekraft des Pflegedienstes ein- bis mehrmals täglich. Die Pflegebedürftigen erhalten je nach Bedarf medizinische, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung zu Hause.

Die ambulanten Kranken- und Pflegedienste im Landkreis Oberallgäu haben ein breites Leistungsangebot. Die wichtigsten Angebote werden nachfolgend aufgeführt, **Änderungen vorbehalten**.

Zum Teil sind ambulante Kranken- und Pflegedienste mit Sitz in Kempten im nördlichen Landkreis aktiv. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage oder über die Seniorenberatung der Stadt Kempten.



Stiftung Seniorenheim
St. Vincenz

Weitnau-Seltmans, Kapellenweg 10 – Ihr guter Partner im Alter

- 54 moderne Pflege- und Seniorenwohnplätze, Kurzzeit- und Tagespflege
- ruhige, naturnahe Lage, familiäre Atmosphäre
- „Gute Stube“ mit gerontopsychiatrischem Konzept für Senioren mit Demenz
- seniorengerechte, individuelle Verpflegung aus der hauseigenen Küche
- gemütliche Cafeteria, geöffnet Mi, Sa, So nachmittags für jedermann
- „Essen auf Rädern“ für Senioren in Weitnau, Missen und Buchenberg

Interessiert? Wenden Sie sich bitte an Frau Luzia Schmid, Tel. 08375/920710

Email: info@seniorenheim-stvincenz.de

homepage: www.seniorenheim-stvincenz.de

**Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege
Dietmannsried und Umgebung e.V.**

**Seit
100 Jahren**

im Dienste der
Alten- und Krankenpflege

Daheim nicht allein!






Falkenweg 1, 87463 Dietmannsried, Tel. 0 83 74/58 71 87

www.pflegedienst-dietmannsried.de

Ambulanter Kranken- und Pflegedienst	Anschrift/Kontakt	Leistungen
Krankenpflegeverein Altusried e. V.	✉ Rathausstraße 10, 87452 Altusried ☎ 08373 - 935760 💻 krankenpflegeverein.altusried@t-online.de	PI, Pb, Pb§, HwU, T, A, AMmD
Krankenpflegeverein Buchenberg-Weitnau-Missen e. V.	✉ Lindauer Straße 15, 87474 Buchenberg ☎ 08378 - 7505 💻 info@krankenpflege-bwm.de	PI, Pb, Hn, HwU, AMmD
Ambulante Pflege Lack	✉ Moosweg 2, 87545 Burgberg ☎ 08321 - 7883285 💻 lack-pflegedienst@t-online.de	PI, Pb, Pb§, ER (t, W), Hn, HwU
Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried e. V.	✉ Falkenweg 1, 87463 Dietmannsried ☎ 08374 - 587187 💻 info@pflegedienst-dietmannsried.de	PI, Pb, Pb§, HwU, A
Ambulante Kranken- und Altenpflege Durach	✉ Am Leitenacker 9, 87471 Durach ☎ 0831 - 564260 💻 sz@seniorenzentrum-durach.de	PI, Pb, ER (t, W), OM, Hn, HwU, T, A, E
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Allgäu e. V.	✉ Färberstraße 2, 87509 Immenstadt ☎ 08323 - 998130 💻 info@asb-allgaeu.de	PI, Pb, Pb§, ER (t/wö, TK/W), Hn, HwU, A, AMmD, E
Verein für ambulante Krankenpflege in Oberstdorf e. V.	✉ Im Haslach 2, 87561 Oberstdorf ☎ 08322 - 2405 💻 info@pflege-oberstdorf.de	PI, Pb, A, AMmD
Häusliche Krankenpflege A. Würtemberger	✉ Guggemoos 28, 87466 Oy-Mittelberg ☎ 08361 - 1016 💻 wuertemberger@t-online.de	PI, Pb§
Ambulanter Pflegedienst Horizont	✉ Burgberger Straße 5, 87549 Rettenberg ☎ 08327 - 932685 💻 info@pflegedienst-horizont.de	PI, Pb, Pb§
AllgäuPflege gGmbH, Ambulante Pflege und Betreuung	✉ Spitalplatz 3, 87527 Sonthofen ☎ 08321 - 665966 💻 pia.dinnebier@allgaeupflege.de	PI, Pb, HwU
Ambulanter Pflegedienst Hermine	✉ Zur Alten Zollbrücke 2c, 87527 Sonthofen ☎ 08321 - 71524 💻 info@pflege-herminde.de	PI, Pb
Johanniter Pflegedienst Sonthofen	✉ Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen ☎ 08321 - 6907390 💻 sonthofen@johanniter.de	PI, Pb, Hn, HwU
Pflegezentrum Am Entenmoos	✉ Am Entenmoos 17, 87527 Sonthofen ☎ 08321 - 65629 💻 pflegezentrum-am-entenmoos@web.de	PI, Pb, Pb§, OM, Hn, HwU, A, AMmD

Erläuterungen:

PI – Pflegeleistung / **Pb** – Pflegeberatung / **Pb§** – Pflegeberatung gem. § 7a SGB XI /
ER – Essen auf Rädern, Unterscheidung zwischen täglicher Lieferung (**t**), wöchentlicher Lieferung (**wö**),
 tiefgekühltem Essen (**TK**) und warmen Essen (**W**) / **OM** – Offener Mittagstisch /
Hn – Hausnotruf / **HwU** – Hauswirtschaftliche Unterstützung / **F** – Fahrdienst / **T** – Tagesbetreuung /
A – Alltagsbegleitung / **AMmD** – Angebote für Menschen mit Demenz, **E** – Einsatz von Ehrenamt /
EH – Ehrenamtlicher Helferkreis

Ambulanter Kranken- und Pflegedienst	Anschrift/Kontakt	Leistungen
Sozialstation der Caritas und der Diakonie Oberallgäu gGmbH	 Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen  08321 - 660120  sozialstationsf@caritas-oberallgaeu.de	PI, Pb, PbS, ER (t, TK/W), OM, Hn, HwU, AMmD, E, EH
Ambulanter Krankenpflegeverein Sulzberg e. V.	 Ifenstraße 2, 87477 Sulzberg  08376 - 1677  info@akv-sulzberg.de	PI, Pb, Hn, E
Verein für ambulante Krankenpflege	 Immenstädter Straße 20, 87448 Waltenhofen  08303 - 929616  krankenpflege-whf@gmx.de	PI, Pb, Hn, HwU, T, A, AMmD
Ambulanter Pflegedienst Wiggensbach	 Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach  08370 - 92020  0160 - 6447033  nicole.umlauft@kapellengarten.de	PI, Pb, ER (t, W), OM, Hn, HwU, F, A
Ambulante Krankenpflege Betzigau-Haldenwang-Wildpoldsried	 Salzstraße 13, 87499 Wildpoldsried  08304 - 5209  info@kpv-wildpoldsried.de	PI, Pb, HwU, A

Familienpflegewerk, Dorfhelfer/innen





Familienpflegewerk

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienpflegewerks sind für pädagogische, hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben zuständig. Sie helfen unter anderem:

- Alleinstehenden, die nach einem Unfall oder einer Operation kurzfristig Unterstützung benötigen, um den Alltag zuhause zu meistern
- Personen mit Handicap, die Betreuung benötigen

Die Leistungen umfassen unter anderem die Verhinderungspflege, die Familienpflege und Haushaltshilfe sowie die Betreuungs- und Entlastungsleistung. **Der Schwerpunkt des Familienpflegewerkes liegt bei Familien mit Kindern.**

Cordula Schneider – Familienpflegestation Oberallgäu

-  0176 - 31040241 (Mobil)
-  08323 - 8078079
-  cordula.schneider@familienpflegewerk.de
-  www.familienpflegewerk.de

Dorfhelfer/innen

Dorfhelfer/innen kommen, wo Hilfe benötigt wird. Sie helfen, wenn in landwirtschaftlichen Betrieben und in Familien im ländlichen Raum eine Notsituation eingetreten ist.

Die Dorfhelfer/-innen sind dafür geschult, gerade in schwierigen Situationen die richtige Hilfe zu leisten. Beispielsweise bei Unfall oder nach einem Krankenhausaufenthalt.

Die Leistungen umfassen unter anderem die Verhinderungspflege, die Familienpflege und Haushaltshilfe sowie die Betreuungs- und Entlastungsleistung.

Cordula Epp – Einsatzleiterin Dorfhelfer/innen

-  0831 - 96066113
-  cordula.epp@mr-oa.de
-  www.kdbh.de

Tagespflege

In Einrichtungen der Tagespflege werden Pflegebedürftige tagsüber an einem oder auch mehreren Tagen in der Woche betreut und gepflegt. Einzelne Tagespflegen bieten eine halbtägige Betreuung an.

Neben der professionellen Pflege und Versorgung werden Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten, beispielsweise Bewegungstherapie oder Gedächtnistraining. Die betreuten Personen verbringen die Zeit im Kontakt mit anderen, die pflegenden Angehörigen bekommen eine Entlastung und erhalten Freiraum für ihren Alltag. Neben einem Hol- und Bringdienst für die Tagespflegegäste haben die einzelnen Tagespflegen im Landkreis unterschiedliche Betreuungszeiten, welche nachfolgend aufgeführt werden, **Änderungen vorbehalten**.

Das Angebot an Tagespflege besteht in Einrichtungen der Tagespflege (solitäre Tagespflege). Vereinzelt wird auch in stationären Einrichtungen eine Tagesbetreuung angeboten (eingestreute Tagespflege) (siehe Übersicht der stationären Einrichtungen im Oberallgäu auf den Seiten 60/61).

Tagespflege	Anschrift/Kontakt	Leistungen
AllgäuPflege gGmbH Tagespflege Altusried	✉ Äußere Leutkircher Straße 1, 87452 Altusried ☎ 08373 – 79120 💻 tagespflege-altusried@allgaeupflege.de	gt, HB
Tagespflege im AllgäuStift Geschwister Roth Seniorenzentrum Dietmannsried	✉ Kirchplatz 8, 87463 Dietmannsried ☎ 08374 – 2300220 💻 tagespflege.dietmannsried@allgaeustift.de	gt, ht, HB, E
Tagespflege Seniorenzentrum Durach	✉ Am Leitenacker 9, 87471 Durach ☎ 0831 – 564260 💻 sz@seniorenzentrum-durach.de	gt, ht, HB, E
Tagespflege der Johanniter	✉ Hauptstraße 18, 87538 Fischen ☎ 08326 – 3848642 💻 claudia.birke@johanniter.de	gt, HB, E
Tagespflege Haldenwang Diakonie Kempten Allgäu e. V.	✉ Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang ☎ 08374 – 586588 💻 tagespflege.haldenwang@diakonie-kempten.de	gt, ht, HB, E
ASB Tagespflege Birkenmoos	✉ Burgberger Straße 38a, 87543 Rettenberg ☎ 08327 – 9327305 💻 tagespflege@asb-allgaeu.de	gt, HB
AllgäuPflege Tagespflege Sonthofen	✉ Grünenstraße 8, 87527 Sonthofen ☎ 08321 – 665995 💻 tagespflege-sonthofen@allgaeupflege.de	gt, HB

Erläuterungen:

Angebot von Montag – Freitag, Unterscheidung zwischen ganztags (**gt**) und halbtags (**ht**) / **HB** – Hol- und Bringdienst / **E** – Einsatz von Ehrenamt

Kurzzeitpflege

Kann die häusliche Pflege aktuell nicht erbracht werden bzw. reicht diese nicht aus, so besteht für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Die Kurzzeitpflege dient damit der zeitweiligen Entlastung pflegender Angehöriger, andererseits ist diese eine Notwendigkeit für Pflegebedürftige, wenn sie nach einem Klinikaufenthalt noch intensivere Pflege benötigen und deshalb vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können.

Kurzzeitpflegeplätze können „eingestreut“ in den stationären Einrichtungen vorhanden sein, d. h. nach individuellen Gegebenheiten sind Plätze verfügbar. Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen gibt es im Oberallgäu aktuell nicht. Weitere Informationen und die Abfrage des aktuellen Angebots erteilen die stationären Einrichtungen (siehe Übersicht der stationären Einrichtungen im Oberallgäu auf den Seiten 60/61).

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind Wohnformen, die dem Zweck dienen, pflegebedürftigen Menschen das Leben in einem gemeinsamen Haushalt unter Inanspruchnahme externer Pflege- und Betreuungsleistungen gegen Entgelt zu ermöglichen. Die Mieterinnen und Mieter bilden eine räumlich abgeschlossene häusliche Gemeinschaft. Diese entscheidet gemeinsam im Rahmen eines Gremiums eigenverantwortlich, selbstständig und unabhängig über alle Fragen, was das Zusammenleben betrifft. Das Pflege- und Betreuungsangebot wird nach den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gestaltet. Folglich kann ein frei gewählter Dienstleistungsanbieter beauftragt werden.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft	Anschrift
Wohngemeinschaft (1 Wohngemeinschaft)	✉ Rathausstraße 10, 87452 Altusried
Haus Bergfrieden (2 Wohngemeinschaften)	✉ Am Widdum 3, 87549 Rettenberg

Aktuell sind noch weitere ambulant betreute Wohngemeinschaften im Entstehen. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA). Kontaktdaten siehe Seite 62.

24-Stunden-Pflege

Die Versorgung von Pflegebedürftigen zu Hause von sogenannten 24-Stunden-Hilfskräften ist eine weitere Form der Betreuung. Es gibt verschiedene offizielle Möglichkeiten, eine 24-Stunden-Kraft zu beschäftigen:

Anstellung einer Hilfskraft: Der Arbeitsvertrag wird direkt mit der Hilfskraft abgeschlossen. Die Personalvermittlung kann z. B. durch die Arbeitsagentur erfolgen.

Entsendung einer Hilfskraft: Eine deutsche oder ausländische Agentur wird beauftragt. Die Agentur schließt mit der Hilfskraft einen Arbeitsvertrag ab und setzt die Hilfskraft bei dem pflegebedürftigen Menschen ein.

Selbstständig arbeitende 24-Stunden Kräfte: Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Scheinselbstständigkeit vorliegt.

Zum Schutz der Pflegebedürftigen, aber auch zum Schutz der Hilfskräfte ist auf Legalität und Einhaltung der Arbeitsbedingungen zu achten. Genauere Information zum Thema finden Sie unter:

www.verbraucherzentrale.de/pflege-rund-um-die-uhr

(Quelle: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/auslaendische-betreuungskraefte-wie-geht-das-legal-10601>, letzter Zugriff 15.11.2021)

Im Netzwerk der Bundesagentur für Arbeit ist die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) vor allem für die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland und für die Vermittlung besonderer Berufsgruppen verantwortlich. Die ZAV hat einen Bewerberpool von geeigneten Personen. Das Vermittlerteam der ZAV berücksichtigt Ihre Wünsche und individuellen Anforderungen.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Internationaler Personalservice SAT
Kennwort: Haushaltshilfen

✉ Hohepfortestraße 37, 39104 Magdeburg
☎ 00391 – 2571677
💻 zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

Stationäre Einrichtungen der Pflege- und Behindertenhilfe

Stationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen sind Einrichtungen, die ältere Menschen und pflegebedürftige Volljährige dauerhaft aufnehmen, ihnen Wohnraum überlassen sowie Betreuungs- und Pflegeleistungen zur Verfügung stellen oder vorhalten (Langzeitpflege).

Die Kosten für die Pflegeeinrichtung hängen von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab.

Die stationären Einrichtungen im Landkreis Oberallgäu haben ein breites Leistungsangebot. Die wichtigsten Angebote werden nachfolgend aufgeführt, **Änderungen vorbehalten**.

Stationäre Einrichtung der Pflegehilfe	Anschrift/Kontakt	Leistungen
AllgäuPflege gGmbH Seniorenpark Altusried	✉ Äußere Leutkircher Straße 1, 87452 Altusried ☎ 08373 - 790 💻 seniorenpark-altusried@allgaeupflege.de	Pb, K, OM (BeW), eTP (gt), KZP (e), E
ASB Pflegezentrum Bad Hindelang	✉ Gerberweg 6, 87541 Bad Hindelang ☎ 08321 - 953000 💻 info@asb-allgaeu.de	K, ER (t/wö, TK/W), KZP, E
AllgäuStift Seniorenzentrum Betzigau	✉ Kolpingweg 6, 87488 Betzigau ☎ 0831 - 9609930 💻 betzigau@allgaeustift.de	eTP (gt, ht, w), KZP (e), E
AllgäuPflege gGmbH Seniorenresidenz Blaichach	✉ Oberer Weg 2, 87544 Blaichach ☎ 08321 - 805070 💻 seniorenresidenz-blaichach@allgaeupflege.de	K, KZP (e), E
AllgäuStift Seniorenzentrum Buchenberg	✉ Lindauer Straße 15a, 87474 Buchenberg ☎ 08378 - 960440 💻 buchenberg@allgaeustift.de	eTP (gt, ht, w), KZP (e), E
AllgäuStift Geschwister Roth Seniorenzentrum	✉ Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried ☎ 08374 - 23000 💻 dietmannsried@allgaeustift.de	Pb§, OM (BeW), KZP (e), E
Seniorenzentrum Durach	✉ Am Leitenacker 9, 87471 Durach ☎ 0831-5642697 💻 kiechle@seniorenzentrum-durach.de	Pb, K, ER (t, W), OM (BeW, G), KZP, AÖ, E, EH
AllgäuPflege gGmbH Spital Immenstadt	✉ Kemptener Straße 13, 87509 Immenstadt ☎ 08323 - 96230 💻 spital-immenstadt@allgaeupflege.de	K, OM (BeW), KZP (e), E
AWO Seniorenzentrum Immenstadt	✉ Kalvarienbergstraße 84, 87509 Immenstadt ☎ 08323 - 96270 💻 seniorenheim.immenstadt@awo-schwaben.de	KZP (e), AÖ, E
Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth	✉ Schloßstraße 28, 87534 Oberstaufen ☎ 08386 - 93280 💻 info@elisabeth.cab-a.de	K, ER (t, W), OM (G), eTP (gt, ht, s, w), KZP (e), AÖ, E
ASB Seniorenzentrum Haus Herbstsonne	✉ Rettenberger Straße 25, 87561 Oberstdorf ☎ 08322 - 98770 💻 pdl_hh@asb-allgaeu.de	KZP (e)

Erläuterungen:































Pb – Pflegeberatung / **Pb§** – Pflegeberatung gem. § 7a SGB XI / **K** – Eigene Küche /

ER – Essen auf Rädern, Unterscheidung zwischen täglicher Lieferung (**t**), wöchentlicher Lieferung (**wö**), tiefgekühltem Essen (**TK**) und warmen Essen (**W**) / **OM** – Offener Mittagstisch, das Angebot ist gerichtet an Bewohner des betreuten Wohnens (**BeW**), an Gäste von außen (**G**) / **eTP** – Eingestreuete Tagespflege, das Angebot kann unterschieden werden in ganztägig (**gt**), halbtägig (**ht**), stundenweise (**s**), Wochenende (**w**) /

NP – Nachtpflege / **KZP** – Kurzzeitpflege, das Angebot ist eingestreuert vorhanden (**e**),

AÖ – Angebote für die Öffentlichkeit, **E** – Einsatz von Ehrenamt, **EH** – Ehrenamtlicher Helferkreis

AÖ – Angebote für die Öffentlichkeit, **E** – Einsatz von Ehrenamt, **EH** – Ehrenamtlicher Helferkreis

Stationäre Einrichtung der Pflegehilfe	Anschrift/Kontakt	Leistungen
BRK Haus der Senioren	 Holzerstraße 17, 87561 Oberstdorf  08322 - 97990  info@kvoa.brk.de	Pb, OM (G), KZP (e), E, EH
Pflegeheim Miteinander	 Alois-Wagner-Straße 25, 87466 Oy-Mittelberg  08366 - 1505  info@pflegeheim-miteinander.de	K, KZP (e)
Haus Haas GmbH & Co. KG	 Oymühlenstraße 25, 87466 Oy-Mittelberg  08366 - 98410  info@haushaas.de	Pb, K, ER (t, W), NP, KZP (e), E
AllgäuPflege gGmbH Spital Sonthofen	 Spitalplatz 1, 87527 Sonthofen  08321 - 66590  spital-sonthofen@allgaeupflege.de	Pb, K, OM (BeW), eTP, KZP (e), E
Alloheim Senioren-Residenz „Am Entenmoos“	 Am Entenmoos 5-9, 87527 Sonthofen  08321 - 80090  sonthofen@alloheim.de	Pb, K, KZP (e), AÖ, E
SOST der Caritas und Diakonie OA gGmbH, Seniorenwohnheim St. Hildegard	 Martin-Luther-Straße 10b, 87527 Sonthofen  08321 - 66010  info@caritas-oberallgaeu.de	Pb, KZP (e), E
AllgäuStift Seniorenzentrum St. Martin	 Immenstädter Straße 20, 87448 Waltenhofen  08303 - 9233199  stmartin@allgaeustift.de	OM (BeW), eTP (gt, ht, w), KZP (e), E
Haus Alpenpanorama Betreuungs- und Pflegeheim GmbH	 Bergstraße 10, 87480 Weitnau-Rechtis  08378 - 940940  info@haus-alpenpanorama.de	K
Stiftung Seniorenheim St. Vincenz	 Kapellenweg 10, 87480 Weitnau-Seltmans  08375 - 920710  info@seniorenheim-stvincenz.de	Pb, PB§, K, ER (t, W), OM (BeW, G), eTP (gt), KZP (e), AÖ, EH
Haus Kapellengarten	 Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach  08370-92090  info@kapellengarten.de	Pb, ER (t, W), OM (BeW, G), eTP (gt, ht), KZP (e), AÖ, E, EH

Haus Alpenpanorama
Betreuung und Pflege in Rechtis




Bergstraße 10 · 87480 Weitnau-Rechtis

Sie wünschen individuelle Pflege und Betreuung?

Wir bieten ganzheitliche Pflege, gerontopsychiatrisches Pflegekonzept, Freizeitgestaltung unter ergotherapeutischer Anleitung, geeignet für Demenzkranke, großzügige Pflegebäder, **hauseigene Küche und Wäscherei**, Fachpersonal, Kurzzeitpflege und Probewohnen.

40 Bewohnerplätze – Einzelzimmer und Doppelzimmer
Besichtigung jederzeit möglich.

Wir informieren Sie gerne – rufen Sie uns an!

Tel. (083 78) 94 09 40 www.haus-alpenpanorama.de
 Mobil: (0172) 831 06 14 E-Mail: bader@haus-alpenpanorama.de

Daheim bleiben in Durach!



SENIORENZENTRUM DURACH

- BETREUTES WOHNEN
- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- KURZZEITPFLEGE
- VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
- OFFENER MITTAGSTISCH
- ESSEN AUF RÄDERN

Am Leitenacker 9 · 87471 Durach
 Telefon 0831 564260
 Telefax 0831 5642690
www.seniorenzentrum-durach.de
 E-Mail: sz@seniorenzentrum-durach.de



© Wolfgang Nagelrauf

Stationäre Behinderteneinrichtungen sind Einrichtungen, die volljährige Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen aufnehmen, ihnen Wohnraum überlassen sowie Betreuungsleistungen / oder Pflegeleistungen zur Verfügung stellen oder vorhalten.

Stationäre Einrichtung der Behindertenhilfe	Anschrift/Kontakt
Wohnheim für Autisten Haus am Blender, Sozial psychiatrische Einrichtung	✉ Bruck 8, 87541 Bad Hindelang ☎ 08321 – 60959016 💻 info@lebenshilfe-sonthofen.de
Haus am Blender, Sozial psychiatrische Einrichtung	✉ Eschachberg 130 ½, 87474 Buchenberg ☎ 08370 – 242
Körperbehinderte Allgäu Hausgemeinschaft Herrmann-Malzer	✉ Montfortstraße 2, 87509 Immenstadt ☎ 0831 – 51239510 💻 info@kb-allgaeu.de
Haus Haas, Einrichtung für psychisch Behinderte und Alkoholranke	✉ Oymühlenstraße 25, 87466 Oy-Mittelberg ☎ 08366 – 98410 💻 info@haushaas.de
Wohnhaus für Menschen mit geistiger Behinderung	✉ Rauhornstraße 11, 87527 Sonthofen ✉ Am alten Bahnhof 1, 87527 Sonthofen ☎ 08321 – 609590-0 💻 info@lebenshilfe-sonthofen.de
Haus Bergblick, Außenwohngruppe für psychisch kranke Menschen	✉ Unterm Buch 9, 87477 Sulzberg ☎ 08376 – 97680-12 💻 info@curata.de
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. Kempten/Allgäu, Wohngemeinschaft Waltenhofen	✉ Bürgermeister-Hengeler-Straße 7, 87448 Waltenhofen ☎ 08303 – 86007-11 Gruppe 1 ☎ 08303 – 86007-12 Gruppe 2 💻 info.wohnen@lebenshilfe-kempten.de
Haus Schimmelreiter Wohnheim für psychisch erkrankte Menschen	✉ Schimmelreiterweg 7, 87497 Wertach ☎ 08365 – 703818-15 💻 cornelia.Steinbeck@kvostallgaeu.brk.de

Als Ergänzung kann eine Übersicht an Angeboten unter www.pflege-navigator.de oder www.pflegelotse.de abgerufen werden.

Qualität in der Pflege – Kontrollinstanzen

Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, ehemals bekannt als Heimaufsicht, ist nach dem Gesetz für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von **stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Behinderteneinrichtungen (für volljährig betreute Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen)** zuständig.

Die FQA trägt dafür Sorge, dass die Interessen und die Würde der Bewohnerinnen und Bewohner geschützt werden und die Selbstbestimmung gefördert wird.

Für die Überprüfung werden in der Regel unangemeldete Kontrollen durchgeführt.

Daneben beraten sie Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige und Einrichtungsträger und sind erster Ansprechpartner für Beschwerden.

Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – Landratsamt Oberallgäu

alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, Ihre Anonymität wird gewährleistet

✉ Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
☎ 08321 – 612
Nebenstellen -131, -159, -172 oder -481
💻 fqa@lra-oa.bayern.de

Medizinischer Dienst Bayern (MD Bayern)

Der Medizinische Dienst Bayern (MD Bayern, ehemals bekannt als MDK Bayern) prüft in ambulanten, stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe jährlich die Qualität der Pflege und die Einhaltung der vorgeschriebenen Standards. Ziel ist es, die Versorgung der Pflegebedürftigen zu sichern und damit deren Lebensqualität so weit wie möglich zu erhalten bzw. zu verbessern.

Die Überprüfungen erfolgen angemeldet. Anlassbezogene Überprüfungen (z. B. aufgrund von Beschwerden) erfolgen immer unangemeldet.

Um eine Beschwerde in der pflegerischen Versorgung oder der Betreuung durch Pflegedienst, Pflegeeinrichtung oder Betreuungsdienst an den MD zu melden, kann das Kontaktformular verwendet werden (www.mdk-bayern.de/kontakt/beschwerde-ueber-eine-pflegeeinrichtung/).

Medizinischer Dienst Bayern – Team Beschwerde- und Fachanfragenmanagement

alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, Ihre Anonymität wird gewährleistet

☎ 089 – 1590602000
💻 externe-qs-pflege@md-bayern.de
🌐 www.mdk-bayern.de

Alternative Wohnprojekte

Immer mehr Seniorinnen und Senioren haben eine andere Vorstellung, wie sie im Alter leben und ihren Alltag verbringen möchten. Beispielsweise hat der Verein Wahlfamilie e. V. in Sonthofen mittlerweile zwei Projekte mit dem Ziel „Leben im Alter – Gemeinsam statt einsam“. Älter werdende Menschen leben selbstbestimmt in der eigenen Wohnung und können gleichzeitig die Vorteile einer verbindlichen Hausgemeinschaft mit gegenseitiger Unterstützung nutzen. (Nähere Infos: www.wahlfamilie-sonthofen.de).

Aus einer anfänglichen Idee Einzelner können neue Wohn- und Lebensmodelle entstehen. Für die Entwicklung dieser Projekte stehen die Fachstelle für Senioren des Landkreises Oberallgäu (Kontakt siehe Seite 7) sowie die Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ als Anlaufstellen zur Verfügung. Die Koordinationsstelle kann aufgrund ihrer Erfahrung beraten sowie bei der Umsetzung des Projektes fachlich begleiten. Zudem bietet sie Hilfestellung bei der Antragsstellung von finanziellen Förderungen.

Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ – Afa-Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

✉ Spiegelstraße 4, 81241 München
☎ 089 – 896230-44, -45
💻 info@wohnen-alter-bayern.de
🌐 www.wohnen-alter-bayern.de

6. Inserentenverzeichnis

Branche/Kunde	Seite	Branche/Kunde	Seite
Alten- und Pflegeheime		Pflege- und Betreuungsdienste	
· Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth	54	· Allgäu Pflege gGmbH	U2
· Haus Alpenpanorama Betreuungs- und Pflegeheim GmbH	61	· ASB Pflegezentrum Bad Hindelang	2
· Pro Seniore Residenz Kempten	54	· ASB Seniorenzentrum Oberstorf	2
· Seniorenzentrum Durach	61	· ASB Tagespflege Birkenmoos	2
· Stiftung Seniorenheim St. Vincenz	55	· CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH	54
Ambulante Pflegedienste		Rechtsanwälte	
· ASB Regionalverband Allgäu e. V. Ambulante Dienste	2	· Beschmidt, Knott & Partner mbB	13
· Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried und Umgebung e. V.	55	Rehaklinik	
Haushaltsauflösungen		· Reha-Klinik Allgäu GmbH	30
· Neuland Komplettlösung für Wohnraumveränderung	23	Soziale Dienste	
Haushaltshilfe		· Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Oberallgäu	49
· Home Service HS GmbH	46	· Die Johanniter Unfall Hilfe e. V. Regionalverband Bayerisch Schwaben	46
Hospize		· Sozialstation der Caritas und der Diakonie Oberallgäu gGmbH	46
· AllgäuHospiz gGmbH	38	Wohnungsaufösungen	
· Hospizverein Kempten – Oberallgäu e. V.	38	· SeniorXperts Haushaltsnahe Dienstleistungen	46
Klimaschutz		Wohnungsunternehmen	
· Landratsamt Oberallgäu	6	· Sozialbau Kempten Wohnungs- und Städtebau GmbH	24
Klinik		· SWW Sozial-Wirtschaftswerk Wohnungsbau GmbH	54
· Klinikverbund Allgäu gGmbH c/o Klinikum Kempten	28		
Krankenkasse			
· AOK Bayern – Die Gesundheitskasse	28		
Pflegeberatung			
· Pflegestützpunkt Landkreis Oberallgäu	U4		

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



In Zusammenarbeit mit:

Landratsamt Oberallgäu – Fachstelle für Senioren, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Oberallgäu – Fachstelle für Senioren, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

E-Mail: seniorenamt@ira-oa.bayern.de

www.oberallgaeu.org/Seniorenamt/Der_Seniorenwegweiser

Stand: November 2021

Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Landratsamt Oberallgäu – Helen Bertsch: Titel 3. Bild, S. 4/5, 12, 17, 38, 43 /

Landratsamt Oberallgäu – Landkreis Oberallgäu: Logo S. 34 / Indra Baier-Müller: S. 1 / Gisela Bock: S. 3 /

Bezirk Schwaben: Logo S. 26 / Klinikverbund Allgäu gGmbH: Bilder und Logo S. 27, Logo S. 31

(Fotografen: Klinikum Kempten: Ralf Lienert, Reha-Klinik-Allgäu Sonthofen: Tobias Burger,

Klinik Immenstadt: Dominik Berchtold, Klinik Oberstdorf: Jürgen-Maria Waffenschmidt)

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Schwaben: Logo S. 25

Yuri Arcurs - fotolia.com: Titel 1. Bild / klick61 - adobestock.com: Titel 2. Bild /

Photographee.eu - adobestock.com: Titel 4. Bild

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

87527057/9. Auflage/2022

Druck:

MUNDSCHEK

Druck + Medien GmbH & Co. KG

Mundschenkstr. 5

06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag:

250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert

Inhalt:

115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei








Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.




© Jenny Sturm - adobestock.com

7. Wichtige Telefonnummern


Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr
 Polizei Notruf
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Örtlicher Rettungsdienst
 Notaufnahme Immenstadt
 Notaufnahme Kempten
 Giftnotruf

 112
 110
 116117
 19222
 08323 - 910-365
 0831 - 530-3241
 089 - 19240



Telefonseelsorge

 0800 - 1110111 oder
 0800 - 1110222


Krisendienst

 0800 - 6553000

Behördenrufnummer
 Telefon-Auskunft

 115
 11833

Mein Hausarzt

 _____

Meine Apotheke

 _____

Krankenkasse/Krankenversicherung

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

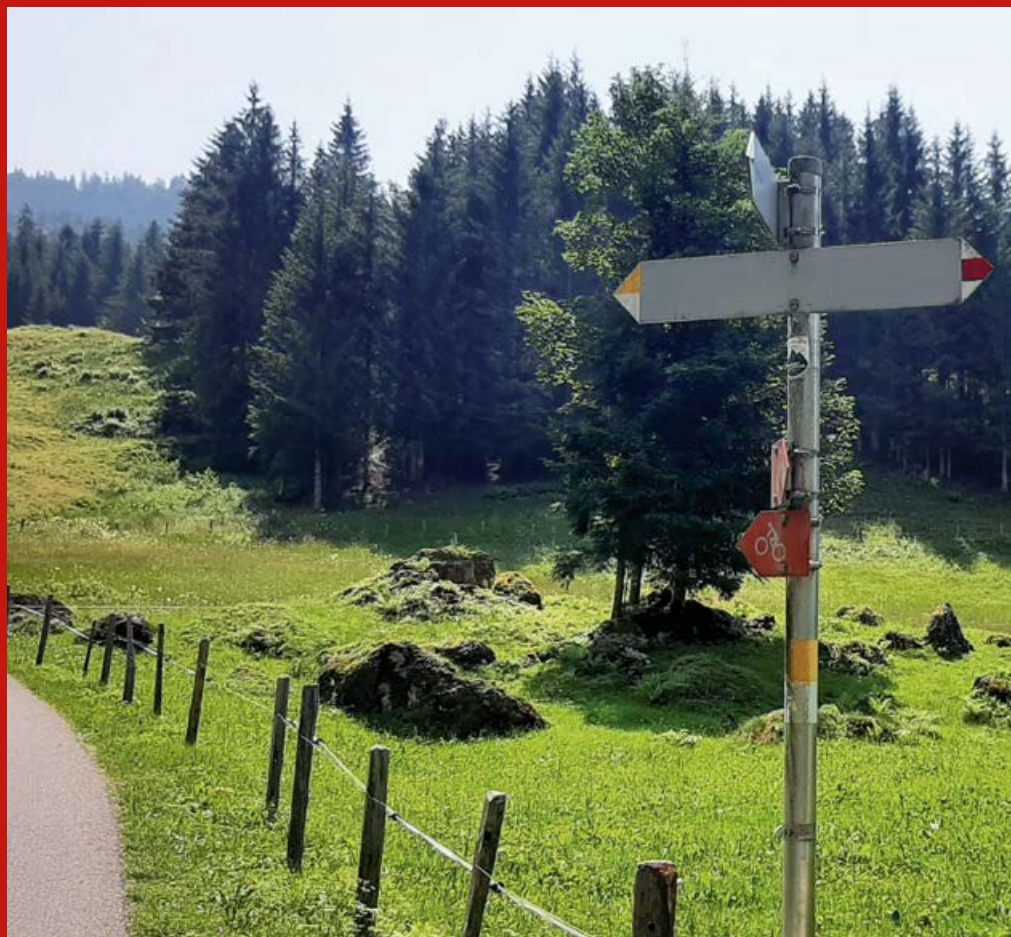
 _____

 _____



Oberallgäu

Landkreis



Pflegestützpunkt
Landkreis Oberallgäu
Pflegeberatung
und -koordination

Pflegestützpunkt im Landkreis Oberallgäu –
neutrale Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Versorgung

● informiert ● berät ● begleitet ● vermittelt ● vernetzt

www.oberallgaeu.org
pflegestuetzpunkt@lra-oa.bayern.de
08321 612-996